UNSERE VERBANDSGEMEINDE

WISSEN was läuft

Wöchentliche Heimat- und Bürgerzeitung

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg).

Lust auf Wissen

www.wissen.eu

Jahrgang 18 · Nummer 24
Donnerstag, 14. Juni 2018

Patrick Plath ist Schönsteiner Schützenkönig

Die Schützen ließen ihren neuen König in Schönstein hochleben: Patrick Plath errang mit dem 925. Schuss die Königswürde im Schlossdorf.

- Fortsetzung auf Seite 5 -

-Anzeige-

Gesundheit und langes Leben

Ihr Wohlbefinden ist unser Job.

DEVK-Geschäftsstelle
Michael Kranz
Bereichsleiter
Schulstr. 3 · 57537 Wissen
Tel.: 0 27 42 - 91 24 87 | Fax: 0 27 42 - 91 24 88
Agentur Mobil: 01 51 - 14 98 33 27 · agentur-kranz@vtp.devk.de
Agenturleitung Mobil: 01 70 - 2 98 14 22 · Michael.Kranz@vtp.devk.de · www.michael-kranz.devk.de

Schöne Zähne sind ein gutes Gefühl

Die Zahnzusatzversicherungen der DEVK

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTRUFE / SPRECH- UND ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeiner Notruf 110 oder 112

Polizei Notruf 110

Feuerwehr Notruf 112

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 (ohne Vorwahl)

Bereitschaftszentrale im Krankenhaus Wissen
(Achtung! Bei akuten Notfällen 112 wählen!)
Die Zentrale ist dienstbereit:
- samstags und sonntags von 8 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr

An Tagen, an denen die BDZ Hamm-Wissen nicht geöffnet hat, wird der ärztliche Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten durch die Bereitschaftsdienstzentralen Altenkirchen, Kirchen und Hachenburg abgedeckt.
Mo., Di. und Do. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

BDZ Kirchen, Altenkirchen und Hachenburg
Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)
Öffnungszeiten BDZ Betzdorf-Kirchen
Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr, Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr, Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst
01805/112057

(Achtung! Bei Lebensgefahr Notruf 112 wählen!)
Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:
- von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr
- von mittwochs 14 Uhr bis donnerstags 8 Uhr
- an Feiertagen vom Vorabend 18 Uhr bis zum folgenden Werktag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
01805/040308

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten
- freitags 14 bis 18 Uhr
- samstags 8 Uhr, bis montags 8 Uhr
- mittwochs von 14 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Folgetag um 8 Uhr
- an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8 Uhr bis Samstag 8 Uhr

Augenärztlicher Notdienst
01805/11 20 60

Apothekennotdienst
01805/25 88 25 (+ eigene Postleitzahl)

Ansage der nächstliegenden dienstbereiten Apotheke nach Anwahl der o. a. Nummer, ergänzt durch die Postleitzahl des Wohnorts.
Internet: lak-rlp.de
Für den Bereich:

Stadt Wissen, Ortsgemeinden Hövels, Mittelhof und Selbach (Sieg)	01805/258825 57537
Ortsgemeinde Birken-Honigsessen	01805/258825 57587
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)	01805/258825 57581

Ansage des Apothekendienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
deutsches Festnetz: 0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Minute)
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Giftnotruf
0228/19240

24-stündige Bereitschaft der Informationszentrale gegen Vergiftungen der Uniklinik Bonn.

Krankenhäuser

DRK-Krankenhaus Altenkirchen
02681/88-0
Antonius-Krankenhaus Wissen
02742/706-0
Kreiskrankenhaus Waldbröl
02291/82-0
DRK-Krankenhaus Kirchen
02741/682-0
Diakonie Klinikum Jung-Stilling
0271/3333

Rettungsdienst Krankentransport
112

Bereitschaftsdienste / Notrufe / Sprech- und Öffnungszeiten

Stand 11.6.2018

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN
Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon 02742/9390
Telefax 02742/939207
E-Mail-Adresse: info@rathaus-wissen.de
Internet: www.wissen.eu
Bürgermeister Michael Wagener:
Telefon 02742/939100
E-Mail-Adresse:buergermeister@rathaus-wissen.de
Öffnungszeiten des Rathauses Wissen:
vormittags:
Montag bis Freitag ..... 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag und Mittwoch ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Des Weiteren sind auch Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung außerhalb der v. g. Öffnungszeiten möglich.

DRK-RETTUNGSDIENST
..... 112

ST.-ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN
Telefon 7060
Altenheim St. Hildegard 02742/7060
kirchl. Sozialstation 02742/3030
Hamm-Wissen, Servicepflege

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM AM ST. ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN
Telefon: 02742/706-135

POLIZEI
Polizeiwache Wissen 02742/9350
zuständig für die Verbandsgemeinde Wissen
werktags ..... 6.00 bis 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags ..... 9.00 bis 19.00 Uhr
ansonsten: Polizeiinspektion Betzdorf 02741/9260
Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf 02741/926-200

FEUERWEHR
Notruf 112
Freiwillige Feuerwehr
der Verbandsgemeinde Wissen
Verbandsgemeinde-Wehrleiter Stefan Deipenbrock,
Behringstraße 8, 57537 Wissen
dienstl 02742/932352
privat 02742/911666
stellvertr. Wehrleiter Daniel Hundhausen
dienstl. 0160/97252729

-Anzeige-

Stromversorgung:
Störungsdienst EnergieNetze Mitte GmbH
Wiesenstraße 2
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst Strom 0800/34 101 34*
*Kostenfreie Rufnummern

INNOGY SE VERTRIEB
Kundenservice 0800/9944009
innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9,
bei EP:Peter
Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

SCHIEDSAMT WISSEN
Schiedsfrau:
Christiane Buchen 02742/4016
Stellvertreterin:
Eva Maria Fuchs 02742/6232
Termine nach telefonischer Vereinbarung

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE IM RATHAUS WISSEN
Ansprechpartnerin
Heike Sonnak ..... 02742/5989 (privat)
..... 02742/939-0 (Rathaus Wissen)
Sprechstunde: nach Vereinbarung

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER
Marco de Nichilo
Telefon: 02742/939150
E-Mail ..... marco.denichilo@rathaus-wissen.de
Erreichbar während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Wissen
(Erdgeschoss, Zimmer 25).

GESCHIRRMOBIL DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN
Reservierung bei:
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Verw.-Ang. Mathias Groß 02742/939120
oder Hans Dieter Hüsch 02742/71799
..... 0160/97481346

STADTWERKE WISSEN GMBH
Zentrale 02742/9345-0
Bereitschaft 02742/9345-30
Fax: 02742/9345-29
Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag ..... 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
..... 13.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag ..... 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
E- Mail: ..... mail@stadtwerke-wissen.de
Internet: ..... www.stadtwerke-wissen.de

GRUPPENKLÄRANLAGE HAMM / WINDECK / WISSEN
Rufbereitschaft 0171/6735413

ÖFFNUNGSZEITEN SIEGTALBAD WISSEN
Hallenbad
Montag ..... geschlossen
Dienstag, Donnerstag und Freitag ..... 14:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch ..... 15:00 - 21:00 Uhr
Samstag ..... 09:00 - 21:00 Uhr
zusätzlich
Mittwoch Frühschwimmen ..... 08:00 - 11:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 08.00 - 20.00 Uhr
Sauna
Montag - Damensauna ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag ..... 14:00 - 23:00 Uhr
Samstag ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Sonn & Feiertage ..... 09:00 - 21:00 Uhr
Heiligabend und 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen - Silvester und Neujahr abweichende Öffnungszeiten
Information unter Tel.: 02742/2177 & 02742/9136140
Internet:
www.siegtalbad-wissen.de; www.facebook.com/Siegtalbad

VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT WESTERWALD-TANUS
Servicestelle Wissen
im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Rathausstr. 75, 57537 Wissen
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag .. 8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rufnummer: ..... 02663/9165-1355 und -1354
Im Internet finden Sie uns unter:
www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

FINANZAMT ALTENKIRCHEN-HACHENBURG
Altenkirchen: Telefon 02681/86-0, Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Telefon 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092
Öffnungszeiten der Service-Center:
Montag bis Dienstag ..... 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Internet: ... www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail: ..... Poststelle@fa-ak.fin.rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter: ..... 0180 / 3 757 400*
Jeden ersten Donnerstag im Monat Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.
Montag bis Donnerstag ..... 8.00 bis 17.00 Uhr
*9 Cent/Minute/Festnetz, 42 Cent/Minute/Mobil

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG KREIS ALTENKIRCHEN
Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen
Tel.: ..... (02681) 81-39 00
Fax: ..... (02681) 81-39 04
E-Mail: ..... wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG
Auskunft und Beratung aus den Bereichen Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht an jedem 4. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr. Anmeldung im Rathaus Wissen bis montags vor dem jeweiligen Sprechtagstermin bei Kristin Cremer (02742/939166) oder Markus Würthen (02742/939157).

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG
(Gemeinsame Auskunfts- und Beratungsstelle)
Sprechtag bei den Stadtwerken Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen an jedem 1. Montag im Monat von 08.30 bis 15.00 Uhr. Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Rhein-land-Pfalz (ehem. LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehem. BfA) sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Anmeldung im Rathaus Wissen bei Kristin Cremer (02742/939166).

VERSICHERTENBERATER DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG BUND
Karl-Heinz Schelhas
Der Sprechtag findet wöchtentlich donnerstags statt.
Anmeldung im Rathaus Wissen bei Kristin Cremer, Tel: 02742/939-166 oder Markus Würthen, Tel.: 02742/939-157

VERSICHERTENÄLTESTER DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG
- Knappschaft Bahn See für den Bereich der Verbandsgemeinde Wissen
Bernd Klauer, Bergstraße 27, 57537 Wissen,
Tel: 02742/5167
Gerwin Blum, Weitefelder Garten 17, 57518 Alsdorf,
Tel.: 02741/24909
Dieter Rütscher, Im Steimelsgarten 5,
57636 Mammelzen, Tel.: 02681/5986
Termine können telefonisch vereinbart werden.

JUGENDTAXI DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN
Aktuelle Liste der zuschussfähigen Veranstaltungen sowie Formblätter „Veranstaltungsanzeige“ und „Beförderungsliste“ auf der Homepage der Verbandsgemeinde Wissen unter dem Link „Jugendtaxi“. Veranstaltungsanzeigen und Auskünfte: Jochen Stentenbach (Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Raum 23,
Tel. 02742/939159,
E-Mail: jugendtaxi@rathaus-wissen.de).

EHRENAMTSBÖRSE DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN
Informiert und vermittelt rund um das Thema „Ehrenamt“: Jochen Stentenbach (Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Zimmer 23,
Tel. 02742/939-159, E-Mail: info@rathaus-wissen.de)

HOSPIZ- U. PALLIATIVBERATUNGSDIENST DES HOSPIZVEREIN ALTENKIRCHEN
Begleitung und Beratung schwerstkranker u. sterbender Menschen u. Angehörige, Info: 02681-879658

PFLEGESTÜTZPUNKT HAMM-WISSEN
Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
Die Beratung zu Pflegefragen und Lebensplanung im Alter ist kostenlos, neutral und unverbindlich.
Agnes Brück und Christiane Münker
Tel. ..... 02742/706 - 119
Fax: ..... 02742 - 706 - 226
Sprechzeiten: Montags von 9.30 - 12.00 und donnerstags von 9.00 - 12.00h in Wissen und dienstags von 14.30 - 16.00 im Kulturhaus in Hamm
Andreas Schneider 02742/706102
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 - 12.00h in Wissen, Auf der Rahm 17, 57537 Wissen (im Antonius Krankenhaus), E-Mail: beko@antonius-wissen.de
Darüberhinaus sind individuelle Terminvereinbarungen, auch Besuche bei Ihnen zu Hause, möglich.

WISSERLAND-TOURISTIK e.V.
Bahnhofstraße 2 (im RegioBahnhof), 57537 Wissen
Postfach 1449, 57532 Wissen
Telefon: 02742/2686
Fax: 02742/967768
E-Mail: ..... vv_wissen@web.de
Internet: ..... www.wissen.eu

WOCHENMARKT IN WISSEN
Jeden Donnerstag in der Fußgängerzone Markt- und Mittelstraße.
Zeiten:
01.04. - 30.09. von 7.30 bis 14.00 Uhr
01.10. - 31.03. von 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldungen und Info: Frau Silke Schmidtke,
Tel: 02742/939-161

Veranstaltungen VG Wissen

Stand: 11.6.2018

14. Juni bis 8. Juli 2018

Donnerstag, 14. Juni

15.00 Uhr Evangelischer Frauenkreis WissenDie Königin der Beeren - die Erdbeere. Start in die Sommerferien mit Würdigung von Jubilaren. Ort: Evangelisches Gemeindehaus Wissen

8.30 Uhr Kfd SchönsteinFrauenmesse, anschl. Frühstück im Pfarrheim

Freitag 15. Juni

Kfd Schönstein und MittelhofHalbtagsausflug nach Herborn.
Info und Anmeldung bei R. Maag, Tel: 02742/3294 und G. Hundhausen Tel: 02742/3373

Samstag 16. Juni

9.00 Uhr Malteser WissenErste-Hilfe-Kurs von 9.00 bis 16.30 Uhr. Heisterstraße 9, Wissen. Infos und Anmeldung unter www.malteser.de/kursangebote/erste-hilfe oder P. Vanderfuhr, Tel:02742/3938

10.00 Uhr Ski-Club Wissen e. V.Sportabzeichen-Aktionstag im Dr. Grosse-Sieg-Stadion in Wissen für alle Interessierten. Weitere Infos bei Frank Müller, Tel.-Nr. 02742/723502 oder auf der Homepage unter www.ski-club-wissen.de

Kfd Birken-HonigsessenTagesfahrt nach Koblenz

Sonntag, 17. Juni

10.00 Uhr Pfarrgemeinde Kreuzerhöhung WissenFestmesse in der Pfarrkirche Kreuzerhöhung Wissen zum Silbernen Priesterjubiläum von Pfr. Martin Kürten, anschl. frohes Miteinander bei Imbiss u. Getränken auf dem Kirchplatz

Mittwoch, 20. Juni

14.30 Uhr Kfd Birken-HonigsessenSpielenachmittag im Pfarrheim

Freitag, 22. Juni

4.30 Uhr Kfd WissenWanderung „Rund um unser schönes Wissen“. Treffpunkt Altes Stellwerk/Brückhöfe. Anmeldung bei den Mitarbeiterinnen oder dem Vorstand.

Samstag, 23. Juni

9.00 Uhr Männerrunde der ev. KirchengemeindeVortragsreihe - Gesunde Ernährung für Körper und Geist- im Evangelischen Gemeindehaus, Wissen.
Vortrag 3 - Vorteilhafte Ernährung bei Diabetes und Glocoseintoleranz
Kostenbeitrag 5,-- € p/Person
Vortrag 3 - Vorteilhafte Ernährung bei Diabetes und Glocoseintoleranz Kostenbeitrag 5,-- € p/Person
Vortrag 3 - Vorteilhafte Ernährung bei Diabetes und Glocoseintoleranz
Kostenbeitrag 5,-- € p/Person

13.00 Uhr Sportfreunde SelbachPublic Viewing (Deutschland gegen Schweden) und Dorfturnier auf dem Sportplatz Kirchseifen

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schönstein
18.00 Uhr Standkonzert, SchloßBegrüßung König, Übertragung WM Spiel: Deutschland-Schweden
21 Uhr Party mit „NOW“23 Uhr Höhenfeuerwerk,
24 Uhr Kölsche Stunde

Sonntag, 24. Juni

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schönstein
9.00 Uhr Antreten zur Johanniprozession
15 Uhr Aufstellen Festzug, anschl. Unterhaltungsmusik Festzelt

Montag, 25. Juni

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schönstein
11 Uhr Messe Heisterkapelle
12.30 Uhr Unterhaltungsmusik Stadt- u. Feuerwehrkapelle
16.30 Uhr Tanz mit „Dancing-Band Sunshine“
21.30 Uhr Zeltausmarsch

Mittwoch, 27. Juni

15.30 Uhr Aktion Neue Nachbarn
Café International fällt aus

8.00 Uhr Landfrauen Wissen-Mittelhof-Katzwinkel
Tagesfahrt zur Landesgartenschau Bad Schwalbach
Anmeldung: B. Bleeser (02742/910670)
M. Höblich (02742/910131)
Tagesfahrt zur Landesgartenschau Bad Schwalbach Anmeldung: B. Bleeser (02742/910670)M. Höblich (02742/910131)
Tagesfahrt zur Landesgartenschau Bad Schwalbach
Anmeldung: B. Bleeser (02742/910670)M. Höblich (02742/910131)

Donnerstag, 28. Juni

15.00 Uhr Kfd Birken-HonigsessenStrickkreis im Pfarrheim

Samstag, 30. Juni

15.00 Uhr Ortsausschuss der Kirchengemeinde Birken-Hongisessen
Pfarrfest rund um die Kirche und das Pfarrheim mit WM-Special Kicker-Turnier „St. Elisabeth sucht den Fußball-König“.

Montag, 2. Juli

14.30 Uhr Kfd SchönsteinErwachsenentreff jeden 1. Montag im Monat im Pfarrheim Schönstein. Kontakt-Gruppe für Gesellschaftsspiele u.v.m. Teilnahme kostenlos.

14.30 Uhr Kfd Birken-HonigsessenWandern ab Pfarrheim

Sonntag, 8. Juli

Kfd WissenSeniorentreff am Sonntag im Pfarrheim nach der 11 Uhr Messe. AnmeldungBei U. Rolland (02742/2107) oder im Pfarrbüro (02742/93380)

Für die angegebenen Termine im Veranstaltungskalender sind die Vereine und Verbände (Veranstalter) selbst verantwortlich. Die Angaben sind ohne Gewähr.

- Fortsetzung von der Titelseite -

Patrick Plath ist Schönsteiner Schützenkönig

Lauritz Herzog ist Schülerprinz in Schönstein. Präses Pfarrer Martin Kürten übergab die Königsketten an die neuen Majestäten.

Wissen-Schönstein. Es war 20.28 Uhr, als der 925. Schuss beim Schönsteiner Vogelschießen Gewissheit brachte: Patrick Plath ist neuer Schützenkönig der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft 1402 vom Heister zu Schönstein e.V.
Er hatte sich zuvor ein spannendes Duell mit Daniel Schumacher geliefert.
Patrick Plath folgt damit auf Norbert Lichtenthäler und führt die Schönsteiner Schützenbrüder ins anstehende Schützenfest im Schlossdorf, das vom 23. bis 25. Juni stattfinden wird.

Jungschützenkönig und Schülerprinz ermittelt

Schon in den Stunden zuvor hatte der Schützen-Nachwuchs seine diesjährigen Regenten ermittelt: Jungschützenkönig wurde Julius Becker mit dem 877. Schuss. Lauritz Herzog sicherte sich den Titel des Schülerprinzen mit dem 150. Schuss.

Unter großem Beifall der Besucher des Vogelschießens im Schönsteiner Schützenhaus erhielten die neuen Majestäten durch Präses Pfarrer Martin Kürten die Königsketten.
Norbert Lichtenthäler behält allerdings noch eine weitere Königswürde:
Als Bezirkskönig vertritt er im laufenden Jahr den Bezirksverband Marienstatt im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften.

Fronleichnam begann traditionell mit der Prozession

Die Insignien beim Königsvogelschießen verteilten sich wie folgt: Den Schnabel sicherte sich Steffen Schmitt bereits mit dem 7. Schuss.
Der rechte Flügel ging an Bernd Kraus (159. Schuss), der linke Flügel an Patrick Ortheil (419. Schuss). Torsten Marciniak sicherte sich die rechte Kralle (474. Schuss) und Fabian Neuhoff die linke Kralle (564. Schuss).
Der Fronleichnamstag mit dem nachmittäglichen Vogelschießen hatte für die Schönsteiner Schützen traditionell mit der Fronleichnamsprozession in Wissen begonnen.
Das Vogelschießen selbst wurde durch Ehrenschüsse der Beigeordneten Friedhelm Steiger für die Verbandsgemeinde und Claus Behner für die Stadt Wissen, dem Präses Martin Kürten und Vorjahreskönig Norbert Lichtenthäler eröffnet.
Begleitet wurde die Veranstaltung von der Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen. (as)

Neuer Schönsteiner Jungschützenkönig ist Julius Becker.

Pfarrfest Elkhausen war gut besucht

Dem Anschaffen einer neuen Gasheizung und einer Spülmaschine für das Elkhausener Pfarrheim steht wohl nichts im Wege. Denn auch das 13. Pfarrfest war gut besucht, freuten sich die Organisatoren.

Doch zunächst stand die traditionelle Fronleichnamsprozession auf dem Programm. Nach dem Gottesdienst in Katzwinkel ging es unter Begleitung der Bergkapelle „Vereinigung“ an einigen Blumenaltären vorbei in Richtung Elkhausen. Kaplan Klaus Heep führte das Allerheiligste in einer Monstranz mit. Den Baldachin trugen Mitglieder des Schützenvereins Elkhausen-Katzwinkel. Nach der Andacht am Kreuz unterhalb des Pfarrheims bedankte sich der Geistliche bei allen, die zum Gelingen des Fests beitragen. Zu den Helfern gehörten unter anderem Feuerwehr, Rotes Kreuz, Spielerfrauen Elkhausen, Kirchenvorstand und Ortsausschuss. Bis in den Nachmittag hinein sorgte die Bergkapelle unter Leitung von Thomas Schneider für gute Unterhaltung. Den verdienten Beifall gab es auch für die Kindertanzgruppe des TuS Katzwinkel.

Hüpfburg und Kinderschminken bildeten weitere Anziehungspunkte. Natürlich war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Spießbraten und Würstchen, dazu selbstgemachte Pizza und im eigenen Ofen geräucherter Fisch fanden genauso reißenden Absatz wie die gespendeten Kuchen. Kurz vor dem Ende des Pfarrfests war zu erfahren, dass die Spielerfrauen 200 Euro für die Spülmaschine spenden; vom Reinerlös des Elkhausener Weihnachtsmarkts kommen noch 250 Euro dazu. Weiterhin soll das Pfarrheim in Kürze energetisch saniert werden, damit es auch in den nächsten Jahren zur Verfügung stehen kann. Die Nachfrage ist jedenfalls groß.

525 Jahre Katzwinkel

Fest-Wochenende für die ganze Familie

Bereits am Freitag, 8. Juni, begann das große Jubiläumswochenende zur 525-Jahr-Feier der Gemeinde Katzwinkel mit einer feierlichen Sitzung des Ortsgemeinderates. Am Samstag und Sonntag wurde das Jubiläum dann mit zahlreichen Attraktionen und Angeboten ausgiebig gefeiert.

Katzwinkel. 525 Jahre sind wahrlich ein Grund zum Feiern. Die Ortsgemeinde Katzwinkel feierte ihr großes Jubiläum am zweiten Juniwochenende mit vielen Gästen bei bestem Wetter. Rund um die Glück-Auf-Halle gab es zahlreiche Attraktionen, die Besucher aus der ganzen Region anlockten.

Ein Höhepunkt fand gleich am Samstagabend statt. Das Konzert der Band „Elevation“ übertraf alle Erwartungen. 300 Karten wurden im Vorfeld verkauft, letztlich kamen jedoch rund 540 Konzertbesucher in die Glück-Auf-Halle.

Am Sonntag ging es dann um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst los, in dem unter anderem die „Westerwälder Kindermesse“, gestaltet von einem eigens für den Gottesdienst gegründeten Projektchor, aufgeführt wurde.

Rund um die Glück-Auf-Halle ging es im Anschluss erst richtig los. Ortsansässige Firmen präsentierten sich und ihre Arbeit.

Vom Hofladen über die Gärtnerei bis hin zum Architekturbüro - das große Angebot bewies, dass auch ländliche Regionen viel zu bieten haben und attraktive Arbeitsplätze nicht nur in der Stadt zu finden sind.

Genau das war auch Thema in der Sitzung des Ortsgemeinderates. Die Botschaft: „Leben auf dem Land hat Zukunft“. In puncto Infrastruktur und ärztliche Versorgung gibt es schon gute Ansätze, die aber noch weiter ausgebaut werden müssen.

Das Vereinsleben in Katzwinkel kann sich sehen lassen - ganze 23 Vereine zählt die Ortsgemeinde. Sport und Spaß stehen dabei ebenso im Vordergrund wie das Gemeinwohl, denn neben dem TuS Katzwinkel, der Bergkapelle und dem Schützenverein blicken auch das DRK und die Feuerwehr auf eine lange Tradition zurück und prägen nach wie vor das Leben im Ort. Letztere gewährten einen Einblick in ihre spannende Arbeit. Neben einer Personenrettung, bei der ein Mensch aus einem Auto befreit wurde, wurden das Abseilen und der Gebrauch der Drehleiter sowie eine Fettexplosion demonstriert. Hierzu gab es wichtige Informationen für jeden Haushalt.

Von dieser und weiteren Traditionen konnten sich die Besucher am Sonntag selbst ein Bild machen. In der Glück-Auf-Halle gab es viel Wissenswertes über die Katzwinkeler Geschichte zu erfahren. Vom Schicksal eines jüdischen Arztes während der NS-Zeit wurde ebenso berichtet wie von der langen Bergbaugeschichte, die die Region nachhaltig geprägt hat.

Rund um die Glück-Auf-Halle gab es ein vielfältiges Angebot für die ganze Familie. Käse aus dem Hofladen von Birgit Wäschenbach, Aromaöle vom Hof Fähringen und Kälbchen, die gestreichelt werden durften - das Angebot war kunterbunt und kam bei den Besuchern prima an. Für besondere Begeisterung sorgten die beeindruckenden Pferde der „Shire Horse Connection“ aus Katzwinkel-Schönborn. Die sanftmütigen Riesen gelten als größte Pferderasse der Welt und ließen beim „Ponyreiten“ Kinderträume wahr werden.

Auf der Bühne gab es ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm, das unter anderem von der KiTa Löwenzahn und dem TuS Katzwinkel gestaltet wurde. DJ Wäschi, ebenfalls aus Katzwinkel, sorgte für die musikalische Untermalung und auch für das leibliche Wohl und besonders für kühle Getränke wurde bei hochsommerlichen Temperaturen bestens gesorgt.

Für die Veranstalter haben sich alle Mühen gelohnt. Die 525-Jahr-Feier der Ortsgemeinde Katzwinkel war ein gelungenes Fest für Jedermann, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. (rst)

Patric - Daheim Akustik Tour

Am 22. Juni ein exklusives Konzert auf der Dachterrasse des walzWERKwissen erleben

„Gestern war die Welt mit dir im Takt, das Leben hielt was es dir einst versprach“, singt Patric in seinem aktuellen Song „Daheim“. Ein emotionales, ganz persönliches Stück aus der Seele eines gereiften Künstlers, den man nun gemeinsam mit seinem Keyboarder und Pianisten Simeon Klein auf seiner ersten Live- & „Zum Anfassen“-Tour in ausgesuchten Locations erleben darf.

„You´re a great singer“, das war im Jahr 2008 der Ritterschlag von Chris de Burgh persönlich nachdem PATRIC in einer Fernsehshow mit ihm gemeinsam den Song „Lady In Red“ sang. So war es dann auch nicht verwunderlich, dass im Jahr 2009 die Söhne Mannheims und Xavier Naidoo auf PATRIC aufmerksam wurden. Er spielte im Video der ersten Single-Auskopplung des gleichnamigen Albums IZ ON mit und stand beim Eröffnungskonzert der IZ ON/ALLES KANN BESSER WERDEN-Tour gemeinsam mit den Söhnen in Berlin auf der Waldbühne, vor begeisterten 22.000 Zuschauern. Im Jahr 2016 veröffentlichte er mit „LANG GEWARTET“ die erste Single-Auskopplung inkl. Video seiner Band STILLE POST – ein Titel, der fast schon für sich spricht und durch Airplays auf SWR 3, Radio Berlin rbb 88.8 und vielen anderen Sendern deutschlandweiten Anklang fand. Es folgten exklusive Live-Auftritte z.B. als Support Act für Johannes Oerding.

Die erste Jahreshälfte 2018 wird nun von der kürzlich veröffentlichten Single „Daheim“ geprägt. Einem Song, der in Zusammenarbeit mit dem Bunten Kreis Rheinland e.V. entstand. „Daheim ist für den Bunten Kreis so wichtig weil Song, Text und Video unser Anliegen, Familien zu helfen so wunderbar emotional nachvollziehbar macht“, sagt Inka Orth, Vorstand des Bunter Kreis Rheinland e.V.

Die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer des Vereins unterstützen Familien mit schwer kranken, behinderten oder zu früh geborenen Kindern. Mit Simeon Klein, hat PATRIC einen kreativen und feinfühligen Pianisten an seiner Seite, der durch die jahrelange freundschaftliche Verbindung das Projekt „Daheim“ perfekt ergänzt. Bei der Tour darf sich der Zuhörer aber nicht nur auf einfühlsame, ruhige Songs freuen sondern ebenso auf moderne Popsongs. Abgerundet wird das Konzert mit bekannten Melodien, die PATRIC auf seine ganz eigene Art interpretiert.

Das Konzert findet am 22. Juni um 19:30 Uhr auf der Dachterrasse des walzWERKwissen, Walzwerkstraße 24A, 57537 Wissen statt. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in das 4. OG verlegt. Einlass ist ab 19 Uhr. Die Eintrittskarten sind für 9,30 EUR bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen und für 9,80 EUR im Online-Shop www.kulturwerk-wissen.de, bei den bekannten ReserviX-Vorverkaufsstellen (der buchladen, Wissen; Seite 42, Altenkirchen; Buchhandlung Mankelmuth, Betzdorf; Hähnelsche Buchhandlung, Hachenburg; OKAY-Veranstaltungen, Herdorf; Buchhandlung Lesebuch, Morsbach) sowie unter der Ticket-Hotline 0180 6050400 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. Festnetz, 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen Mobilfunknetzen).

An der Abendkasse (geöffnet ab 19 Uhr) kostet der Eintritt 12,- EUR.

Was geschieht, wenn man ein Bild betrachtet?

Gegenstandslose Malerei: Martin Rück aus Ingelbach stellt im St.-Antonius-Krankenhaus in Wissen aus

Martin Rück (rechts) erläutert, wie er arbeitet: (von links) Ehefrau Gabriele Rück, Erster Stadtbeigeordneter Claus Behner und Dietmar Kusch vom St.-Antonius-Krankenhaus. (Foto: as)

Wissen. Tja, was geschieht eigentlich, wenn man ein Bild betrachtet? Es gibt zwei Möglichkeiten.

Die oberflächliche: „Der Moment vergeht, Sie zucken mit den Schultern und gehen weiter.“ Und dann ist da die intensivere Möglichkeit: „Da ist etwas, unterhalb der Oberfläche auf dem Grund und fordert ihre Aufmerksamkeit.

Diese Bewegung kann der Anlass sein, eine ganze Menge Fragen nicht zu stellen, stehen zu bleiben und dem Bild in die Tiefe zu folgen. Diese Bewegung ist es, die uns, den Maler und die Betrachter, miteinander verbindet.“

Der Maler, der dies alles erklärt, das ist Martin Rück aus Ingelbach. Er stellt derzeit 26 seiner Werke aus den letzten drei Jahren in der Cafeteria des St.-Antonius-Krankenhauses in Wissen aus - meist großformatige Bilder gegenstandsloser Malerei, gefertigt mit Acryl- und Aquarellfarben, Bleistiften, Farbstiften, Pigmenten und Kreiden.

Zur Vernissage begrüßte Dietmar Kusch vom Krankenhaus in Vertretung von Haus- und Pflegedirektor Mike Dörnbach Künstler und Gäste, darunter den Ersten Stadtbeigeordneten Claus Behner.

Wer Rücks Arbeiten betrachtet, der ahnt, dass manches nicht mehr sichtbar ist, was im Arbeitsprozess entstanden ist, und dass manches Motiv auf wilden, schnellen Bewegungen beim Malen basiert. Zurück zu den Bewegungen, die Betrachter und Maler verbinden: „Es gibt Bewegungen, die in mir widerhallen“, sagt Rück, Bewegungen, die durch Menschen, Musik, Tanz oder die Natur ausgelöst werden. „In diesen Momenten kann ein Zeitraum entstehen, in dem es mir gelingt, mich mit diesem Widerhallen zu synchronisieren.“

In einem solchen Zeitraum schichtet er Farben und Linien aufeinander, „den Einfluss des Sichtbaren, teilweise und nicht mehr sichtbaren Darunterliegenden. Daraus entsteht eine Übersetzung, die ich nur auf diesem Weg, dem Bild, ins Leben bringen kann.“

Seine Bilder illustrieren nicht und stellen keine symbolischen Bezüge her.

Was ihm wichtig ist: der Dialog. Fragen, Fragen und noch mehr Fragen des Betrachters, ohne den es kein Bild gäbe, erschließen die Kunst. Die Ausstellung im Wissener Krankenhaus läuft bis zum 27. Juli. (as)

Sanierung der Behindertenrampe am RegioBahnhof Wissen

Die Verbandsgemeindeverwaltung Wissen weist darauf hin, dass der Oberflächenbelag an der Behindertenrampe am RegioBahnhof in Wissen im Zeitraum vom 18.06. - 22.06.2018 saniert werden muss. In diesem Zeitraum bleibt die Rampe gesperrt. Die Arbeiten werden allerdings nur bei trockener Witterung ausgeführt. Gehbehinderte Personen und Rollstuhlfahrer werden in dieser Zeit gebeten, den Zu oder Abgang zum RegioBahnhof über die Bahnhof- und Walzwerkstraße, den Bahnsteig 1 und die vorhandenen Aufzüge zu nehmen.

Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?

Grundsätzliches:

Jeder Bundesbürger, ab Vollendung des 16. Lebensjahres, muss im Besitz eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses sein. Der Antrag für einen neuen Personalausweis bzw. Reisepasses sollte rechtzeitig gestellt werden, damit Ihr Dokument von der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt werden kann. Dabei ist zu beachten, dass die Wartezeit 3 - 4 Wochen beträgt.
Die Gebühr für ein Ausweisdokument ist im Vorfeld zu entrichten.
Haben sie ein Ausweisdokument verloren, ist der Verlust unverzüglich bei der hiesigen Passbehörde anzuzeigen. Zum Ausweisen sind dann andere Ausweispapiere vorzulegen. Falls kein Dokument vorhanden sein sollte, ist eine Geburtsurkunde vorzulegen.

Besonderheiten bei Kinderreisepässen:

Für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr wird ein Kinderreisepass ausgestellt. Die Gültigkeitsdauer beträgt in der Regel 6 Jahre, maximal jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Eine Verlängerung oder Aktualisierung bis zum 12. Lebensjahr ist nur möglich, wenn der Pass noch nicht abgelaufen ist. So wird gegebenenfalls das Lichtbild und die Daten des Passes aktualisiert. Dies empfiehlt sich besonders vor Reisen außerhalb Europas.
Zur Beantragung ist die Anwesenheit des Kindes, ein biometrietaugliches Passbild, ein altes Ausweisdokument (falls nicht vorhanden: Geburts- oder Abstammungsurkunde), Ausweise der Erziehungsberechtigten sowie Unterschriften der Erziehungsberechtigten (ggf. durch Vollmacht bzw. Einverständniserklärung) mitzubringen. Hat nur ein Elternteil das Sorgerecht, ist dies mittels geeigneter Unterlagen vorzuweisen.
Eingetragen werden auch die Augenfarbe und Körpergröße des Kindes. Die Gebühr für einen Kinderreisepass beträgt 13,00 € und für eine Verlängerung oder Aktualisierung fallen 6,00 € Gebühr an.
Der Kinderreisepass wird in der Regel sofort ausgestellt.
Wird der Kinderreisepass bei Ihrem Reiseziel nicht anerkannt, kann wahlweise ein Personalausweis oder ein Reisepass für Ihr Kind ausgestellt werden.

Besonderheiten bei Personalausweisen:

Der Personalausweis ist nicht verlängerbar, d. h. dass nach Ablauf des Ausweises, der Personalausweis neu ausgestellt werden muss. Auf Antrag kann ein Ausweis ab Geburt ausgestellt werden. Er ist für unter 24-Jährige 6 Jahre gültig, wobei eine Gebühr von 22,80 € anfällt. Für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, ist das Dokument 10 Jahre gültig, hier fällt eine Gebühr von 28,80 € an.
Der Antrag ist persönlich unter Vorlage des Personalausweises und biometrietauglichen Passbild zu stellen. Für die Beantragung eines ersten Personalausweises werden zusätzlich die gleichen Unterlagen wie beim Kinderreisepass benötigt.
Benötigt der Ausweisbewerber ein vorrübergehendes Dokument, kann ein vorläufiger Personalausweis ausgestellt werden. Dieser hat eine Gültigkeitsdauer von 3 Monaten und es wird eine Gebühr von 10,00 € fällig. Beachte: Hierzu wird ebenfalls ein biometrietaugliches Bild benötigt sowie das alte Ausweisdokument.

Besonderheiten bei Reisepässen:

Der Reisepass kann wie der Personalausweis ab Geburt ausgestellt werden und ist ebenfalls nicht verlängerbar. Für Reisepässe, die unter dem 24. Lebensjahr ausgestellt werden, fällt eine Gebühr von 37,50 € an. Die Gültigkeit von diesen Pässen beträgt 6 Jahre. Der Reisepass der eine 10-jährige Gültigkeit hat wird für Personen ausgestellt, die das 24. Lebensjahr vollendet haben. Eine Gebühr von 60,00 € muss entrichtet werden.
Sollten kurzfristig Reisen anstehen, kann gegen einen Aufschlag von 32,00 € ein Expressreisepass ausgestellt werden. Dieser ist in der Regel in 3 Werktagen produziert und ist ein ganz normaler Reisepass, der nur in einem beschleunigten Verfahren gefertigt wird. Ebenfalls ist es für Vielreisende möglich, einen 48-seitigen Reisepass zu erhalten, welcher zusätzlich 16 Seiten für Visaeinträge besitzt. Ein Aufschlag von 22,00 € muss gezahlt werden.
Der Antrag ist persönlich unter Vorlage eines Ausweisdokumentes und eines biometrietauglichen Passbild zu stellen. Für die Beantragung eines ersten Reisepasses werden zusätzlich die gleichen Unterlagen wie beim Kinderreisepass benötigt.

Europäische Vorgaben:
Kindereinträge im Reisepass ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben wird allen Eltern empfohlen, die noch über einen Reisepass mit Kindereinträgen verfügen, bei geplanten Auslandsreisen im Sommer rechtzeitig neue Reisedokumente für ihre Kinder zu beantragen.
Als Reisedokumente für Kinder kämen Kinderreisepässe, Reisepässe und je nach Reiseziel auch Personalausweise in Betracht.
Seit dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen.
Dies gilt auch für Reisen innerhalb der Europäischen Union bzw. für den so genannten „Schengen-Raum“. Auch wenn in diesem Gebiet die Grenzkontrollen ausgesetzt sind, entbindet dies die Reisenden nicht von der Pflicht, ein gültiges Dokument mitzuführen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Reisedokument dagegen uneingeschränkt gültig.
Informationen zu den Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes erhalten Sie auf „www.auswaertiges-amt.de“ unter dem Menüpunkt Reise und Sicherheit.
Das Passamt der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Zimmer 33 und 34, erteilt gerne weitere Auskunft (Tel. 02742/939 -162 oder -165; E-Mail: sabrina.schmidt@rathaus-wissen.de und janine.weitz@rathaus-wissen.de).

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Wissen
- Pass- und Personalausweisbehörde -

Öffentliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde Wissen

Widerspruchsmöglichkeiten gegen Auskünfte aus dem Melderegister

Die Meldebehörde weist darauf hin, dass nach dem Bundesmeldegesetz, Anträge auf Einrichtung von Auskunfts-und Übermittlungssperren (Verbot der Weitergabe von Daten) für folgende Fälle gestellt werden können:

- Besonders schutzwürdige Interessen; die Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder andere schutzwürdige Belange durch die Auskunft muss besonders begründet und ggf. mit Nachweisen belegt werden
- Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
- Ehe- und Altersjubiläen; das Widerspruchsrecht kann nur bis spätestens 2 Monate vor dem Jubiläum ausgeübt werden. Bei der Einrichtung einer Übermittlungssperre für Ehe- und Altersjubiläen erfolgt keine Weiterleitung der Daten. Dies hat zur Folge, dass keine Gratulation durch den Bürgermeister erfolgt, da dieser über das Jubiläum nicht informiert wird. Auf besonderen Wunsch des/ der Betroffenen kann jedoch eine Eintragung (Gratulation durch den Bürgermeister/ Ortsbürgermeister erwünscht) vorgenommen werden. Dies muss dem Einwohnermeldeamt ausdrücklich mitgeteilt werden. Bei einer eingerichteten Auskunftssperre ist diese Eintragung (Gratulation durch den Bürgermeister/ Ortsbürgermeister erwünscht) jedoch nicht möglich
- Übermittlung an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen zu Wahlen oder für Volksabstimmungen
- Übermittlung an Adressbuchverlage
- Übermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr; Für die Übersendung von Informationsmaterial über die Tätigkeiten in der Bundeswehr übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich die Namen und Anschriften von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden. Die Datenweitergabe unterbleibt, wenn betroffene Personen ihr widersprochen haben

Die Sperren haben nur Auswirkungen auf den privaten Bereich, Behörden und sonstige öffentliche Stellen erhalten weiterhin Auskunft. Wir weisen ebenfalls darauf hin, dass die Auskunftssperre unter dem ersten aufgeführten Punkt „Besonders schutzwürdige Interessen" auf 2 Jahre befristet ist! Nach Ablauf dieser Frist muss ein neuer Antrag gestellt werden. Alle weiteren eingetragenen Auskunfts- und Übermittlungssperren sind so lange im Melderegister gespeichert, bis diese vom Antragssteller widerrufen werden.

Den Antrag auf Einrichtung einer Auskunfts- oder Übermittlungssperre sowie weitere Informationen erhalten Sie beim Einwohnermeldeamt der Verbandsgemeinde Wissen, Rathausstraße 75, 57537 Wissen.

Wissen, 05.06.2018 *Michael Wagener*
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen *Bürgermeister*

Bekanntmachung zur Sitzung des Verbandsgemeinderates Wissen am 20.06.2018

Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Kuppelsaal der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Rathausstraße 56, 57537 Wissen

Tagesordnung
Öffentlicher Teil:

1. Resolution „Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes" (Antrag der CDU/FDP-Fraktion vom 18.05.2018)
2. Zukünftige Verwertung von Klärschlamm; Gründung einer Gesellschaft für den Bau und Betrieb einer Anlage zur Trocknung und thermischen Verwertung von Klärschlämmen auf dem Gelände der Kläranlage Wallmenroth
3. Festsetzung der Elternbeiträge für Getränke, Aktionen und Mittagessen in den kommunalen Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Wissen für das Kindergartenjahr 2018/2019
4. Ergänzungswahl zum Bauausschuss
5. Vorschlag für die Bestellung der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk Wissen
6. Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. § 21 Geschäftsordnung (GeschO)

Michael Wagener, Bürgermeister

Stadt Wissen

Die Haushaltssatzung der Stadt Wissen für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut:

Haushaltssatzung der Stadt Wissen für das Jahr 2018 vom 05.06.2018

Der Stadtrat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. März 2017 (GVBl. 2017 S. 21), folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt
Festgesetzt werden
1. Im Ergebnishaushalt
der Gesamtbetrag
der Erträge auf ..... 13.528.520 EUR
der Gesamtbetrag
der Aufwendungen auf ..... 14.973.426 EUR
der Jahresfehlbetrag auf ..... -1.444.906 EUR
2. im Finanzhaushalt
die ordentlichen Einzahlungen auf ..... 12.788.465 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf ..... 13.523.684 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf ..... -735.219 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf ..... 0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf ..... 0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf ..... 0 EUR
die Einzahlungen
aus Investitionstätigkeit auf ..... 3.146.350 EUR
die Auszahlungen
aus Investitionstätigkeit auf ..... 3.417.455 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ..... -271.105 EUR
die Einzahlungen
aus Finanzierungstätigkeit auf ..... 1.781.324 EUR
die Auszahlungen
aus Finanzierungstätigkeit auf ..... 775.000 EUR

der Saldo der Ein- und Auszahlungen
aus Finanzierungstätigkeit auf ..... **1.006.324 EUR**
der Gesamtbetrag
der Einzahlungen auf ..... 17.716.139 EUR
der Gesamtbetrag
der Auszahlungen auf ..... 17.716.139 EUR
die Veränderung des Finanzmittelbestands
im Haushaltsjahr auf ..... **0 EUR**

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für
zinslose Kredite auf ..... 0 EUR
verzinste Kredite auf ..... 271.105 EUR
zusammen auf ..... **271.105 EUR**

§ 3 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können,
wird festgesetzt auf ..... 3.456.000 EUR
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen,
beläuft sich auf ..... 974.000 EUR

§ 4 - Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:
1. **Grundsteuer**
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer **A**) ..... **390 v.H.**
b) für die Grundstücke (Grundsteuer **B**) ..... **420 v.H.**
2. **Gewerbesteuer** ..... **420 v.H.**
3. Die **Hundesteuer** beträgt für Hunde, die innerhalb des Stadtgebietes gehalten werden
für den ersten Hund ..... **60 EUR**
für den zweiten Hund ..... **90 EUR**
für jeden weiteren Hund ..... **138 EUR**
für jeden gefährlichen Hund ..... **600 EUR**

§ 5 - Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres beträgt
} Nach dem Jahresabschluss 2011 ergibt sich zum 31.12.2011 ein Eigenkapital in Höhe von 13.328.789,47 EUR. Die weitere Entwicklung ergibt sich nach den Jahresabschlüssen der Jahre 2012 bis 2017.

Wissen, 05.06.2018 *Berno Neuhoff*
Stadt Wissen *Stadtbürgermeister*

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung wurden mit Schreiben vom 28.05.2018 erteilt.
Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme von Freitag, 15.06.2018 bis einschl. Montag, 25.06.2018, im Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Zimmer 47, während der Kernarbeitszeit (vormittags: Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, nachmittags: Montag, Dienstag und Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) öffentlich aus.
Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass nach § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung folgendes für die Rechtmäßigkeit von Satzungen gilt:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. Die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wissen, 05.06.2018 *Michael Wagener*
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen *Bürgermeister*

Ortsgemeinde Birken-Honigsessen

Bekanntmachung zur Sitzung des Ortsgemeinderates Birken-Honigsessen

am 19.06.2018
Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Gaststätte „Zur Post“,
Hauptstraße 98,
57587 Birken-Honigsessen

Tagesordnung
Öffentlicher Teil:
1. Resolution „Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes“
2. Anschaffung von Spielgeräten für den Schulhof der Christophorus-Grundschule
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. § 21 Geschäftsordnung (GeschO)

Hubert Wagner, Ortsbürgermeister

Die Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Birken-Honigsessen für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut:

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Birken-Honigsessen für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 vom 05.06.2018

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Oktober 2010 (GVBl. S. 319), folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	**Haushaltsjahr 2018** Euro	**Haushaltsjahr 2019** Euro
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	2.388.192	2.417.887
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.762.459	2.664.368
der Jahresfehlbetrag auf	**-374.267**	**-246.481**
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	2.213.702	2.245.771
die ordentlichen Auszahlungen auf	2.504.211	2.417.629
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	**-290.509**	**-171.858**
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0	0
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0	0
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	**0**	**0**
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	95.000	379.000
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	296.100	492.900
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**-201.100**	**-113.900**
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	588.669	385.483
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	97.060	99.725
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**491.609**	**285.758**
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	2.897.371	3.010.254
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	2.897.371	3.010.254
die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr auf	**0**	**0**

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 EUR	0 EUR
verzinste Kredite auf	201.100 EUR	113.900 EUR
zusammen auf	201.100 EUR	113.900 EUR

§ 3 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können,

wird festgesetzt auf	0 EUR	317.000 EUR

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen,

beläuft sich auf	0 EUR	0 EUR

§ 4 - Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf ..... 360 v.H.
- Grundsteuer B auf ..... 410 v.H.
- Gewerbesteuer auf ..... 410 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund ..... 52 EUR
- für den zweiten Hund ..... 63 EUR
- für jeden weiteren Hund ..... 81 EUR
- für jeden gefährlichen Hund ..... 600 EUR

§ 5 - Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres betrug Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres beträgt	Die Eröffnungsbilanz weist zum 01.01.2008 ein Eigenkapital in Höhe von 2.571.770,49 EUR und nach dem Jahresabschluss 2011 ergibt sich zum 31.12.2011 ein Eigenkapital in Höhe von 1.441.850,92 EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres beträgt	Die weitere Entwicklung ergibt sich nach den Jahresabschlüssen der Jahre 2012 - 2017.

Birken-Honigsessen, 05.06.2018 *Hubert Wagner*
Ortsgemeinde Birken-Honigsessen *Ortsbürgermeister*

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung wurden mit Schreiben vom 25.05.2018 erteilt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme von Freitag, 15.06.2018 bis einschl. Montag, 25.06.2018, im Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Zimmer 45, während der Kernarbeitszeit (vormittags: Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, nachmittags: Montag, Dienstag und Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) und in der Wohnung des Ortsbürgermeisters Hubert Wagner, Hauptstraße 61, 57587 Birken-Honigsessen, öffentlich aus.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass nach § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung folgendes für die Rechtmäßigkeit von Satzungen gilt:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. Die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wissen, 05.06.2018 *Michael Wagener*
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen *Bürgermeister*

Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)

Die Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg) für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut:

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg) für die Jahre 2018 und 2019 vom 05.06.2018

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl. 2015 S. 477), folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2018 Euro	Haushaltsjahr 2019 Euro
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.706.802	1.750.900
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.082.171	2.027.701
der Jahresfehlbetrag auf	**-375.369**	**-276.801**
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	1.623.316	1.667.506
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.938.836	1.885.881
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	**-315.520**	**-218.375**
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0	0
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0	0
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	**0**	**0**
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	103.000	47.250
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	565.900	129.500
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**-462.900**	**-82.250**
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	847.980	369.225
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	69.560	68.600
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**778.420**	**300.625**
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	2.574.296	2.083.981
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	2.574.296	2.083.981
ie Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr auf	**0**	**0**

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 EUR	0 EUR
verzinste Kredite auf	462.900 EUR	82.250 EUR
zusammen auf	462.900 EUR	82.250 EUR

§ 3 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können,

wird festgesetzt auf	0 EUR	360.000 EUR

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen,

beläuft sich auf	0 EUR	0 EUR

§ 4 - Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahre wie folgt festgesetzt:

	2018	2019
- Grundsteuer A auf	340 v.H.	360 v.H.
- Grundsteuer B auf	400 v.H.	410 v.H.
- Gewerbesteuer auf	400 v.H.	410 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund ..... 54 EUR
- für den zweiten Hund ..... 72 EUR
- für jeden weiteren Hund ..... 90 EUR
- für jeden gefährlichen Hund ..... 600 EUR

§ 5 - Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres betrug Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres beträgt	Die Eröffnungsbilanz weist zum 01.01.2008 ein Eigenkapital in Höhe von 1.469.271,35 EUR und nach dem Jahresabschluss 2009 ergibt sich zum 31.12. 2009 ein Eigenkapital in Höhe von 978.828,52 EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres beträgt	Die weitere Entwicklung ergibt sich nach den Jahresabschlüssen der Jahre 2011 - 2017.

Katzwinkel (Sieg), 05.06.2018 *Wolfgang Würden*
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg) *Ortsbürgermeister*

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung wurden mit Schreiben vom 25.05.2018 erteilt.
Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme von Freitag, 15.06.2018, bis einschl. Montag, 25.06.2018, im Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Zimmer 45, während der Kernarbeitszeit (vormittags: Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, nachmittags: Montag, Dienstag und Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) öffentlich aus.
Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass nach § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung folgendes für die Rechtmäßigkeit von Satzungen gilt: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. Die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wissen, 05.06.2018 *Michael Wagener*
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen *Bürgermeister*

Ortsgemeinde Mittelhof

Bekanntmachung

Frau Simone Becher, geb. Reifenrath, ist aus dem Ortsgemeinderat Mittelhof ausgeschieden. Für sie wurde gemäß § 45 Absatz 2 Kommunalwahlgesetz **Herr Hermann-Josef Würthen, Vosswinkel 1, 57537 Mittelhof**, in den Ortsgemeinderat Mittelhof einberufen.
Der Name der einberufenen Ersatzperson wird hierdurch gemäß § 66 Absatz 3 Kommunalwahlordnung bekannt gemacht.

Mittelhof, 04.06.2018 *Franz Cordes*
Der Wahlleiter der Ortsgemeinde Mittelhof *Ortsbürgermeister*

Altersjubilare

29.06. Herr Rödder, Horst ..... zum 75. Geburtstag
Wissen
30.06. Frau Dehn, Elisabeth ..... zum 80. Geburtstag
Wissen ST Schönstein
30.06. Herr Hombach, Hermann-Josef ..... zum 70. Geburtstag
Katzwinkel (Sieg)
01.07. Frau Brück, Ursula ..... zum 75. Geburtstag
Wissen
01.07. Herr Orthen, Eugen ..... zum 70. Geburtstag
Wissen
02.07. Herr Ponsford, Michael ..... zum 75. Geburtstag
Hövels
03.07. Frau Wagner, Irmtrud ..... zum 75. Geburtstag
Wissen

Jugend- und Schulnachrichten

Kreative Kinder mit Musik

Jetzt zu den Musikkursen der Kreismusikschule für Kinder ab 1,5 Jahren anmelden

Wenn Kinderstimmen, fröhliche Lieder oder laute Trommelschläge durch die Flure der Musikschule tönen, dann sind die Allerjüngsten zu Werke.

Erst ein gutes Jahr alt, Kindergartenkind oder schon in der Grundschule: für jedes Kind gibt es Möglichkeiten, sich kreativ mit Musik zu beschäftigen. Die Kreismusikschule hält dafür gute Konzepte bereit und versteht es, Kindern Spaß an Musik zu vermitteln, wie die strahlenden Gesichter dieser Früherziehungsgruppe verraten. Nach den Sommerferien beginnen die neuen Kurse und jetzt ist der beste Zeitpunkt, sich anzumelden oder in einen Kurs hineinzuschnuppern.

Die Kreismusikschule hält eine ganze Reihe von Kursen bereit, um Musik für Kinder so früh wie möglich erlebbar zu machen.
Die Konzepte sind bewährt und ein Team kompetenter Lehrkräfte steht bereit.
Alle Kinder, die nach den Sommerferien einstimmen möchten, sollten sich jetzt für die neuen Musikkurse anmelden oder können auch einfach mal in einen Kurs hineinzuschnuppern.

Musikalische Früherziehung

Für die Vier- oder Fünfjährigen ist die Musikalische Früherziehung das bewährte und beliebte Angebot. Sie ist ein Kinder-Aktivprogramm, das Augen, Ohren, Herz und Hände anspricht. „Mein Kind ist mit Begeisterung bei der Sache“, so eine Musikschulmama, „die Lieder von den Nebelgeistern oder Bauern Schmidt klingen bei uns lange nach“.
Die Kinder erfahren Musik mit Bewegung und Tanz, rhythmischen Einheiten und Singen. Musikhören, Instrumentenkunde, Noten und Rhythmus gehören in zwei Schuljahren genauso zum Konzept wie das Instrumentalspiel mit Schlaginstrumenten und Glockenspiel. Einmal pro Woche treffen sich die Kinder in kleinen Gruppen mit ihrer Lehrkraft.
Die Kurse finden voraussichtlich wieder in Altenkirchen, Betzdorf-Kirchen, Altenkirchen, Daaden, Flammersfeld, Horhausen, Hamm und Wissen statt.

Musikalische Grundausbildung

Grundschüler im 1., 2. oder 3. Schuljahr können ein Jahr lang die Musikalische Grundausbildung erleben. Ziel dieses Musikunterrichts ist es, Kindern eine fundierte Grundlage für ihr musikalisches Tun zu geben.
Noten und andere Grundkenntnisse der Musiklehre, Rhythmus und vieles mehr werden vermittelt. Das alles geschieht auf kindgerechte Weise anhand eines bewährten Unterrichtskonzepts, das sich wie ein roter Faden durch das Jahr zieht. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kurse werden in Altenkirchen, Betzdorf-Kirchen und Wissen angeboten.

MUKI-Kurse

Für die ganz Kleinen zwischen 1,5 und 3 Jahren sind die MUKI-Kurse seit Jahren ein Renner. Hier sind die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern oder einer anderen Bezugsperson auf musikalischer Entdeckungsreise.
Es wird gesungen und getanzt. Alte Kinderlieder, Kniereiter und Fingerspiele leben auf. Der Hase MUKI freut sich auch an vielen Orten im Kreis auf neugierige kleine Musiker.

Mi Ma Musikiste

Nicht zu vergessen ist die Mi Ma Musikiste, der Kurs, der die Lücke zwischen Muki und Früherziehung für die 3-jährigen Kinder schließt. Bei entsprechender Nachfrage finden diese Kurse wieder in Wissen, Altenkirchen und Betzdorf-Kirchen statt.
Eines ist all diesen Kursen der Kreismusikschule gemeinsam: sie fordern und fördern die Kinder, wecken schon früh kognitive und soziale Kompetenzen, bereiten auf das Lernen eines Instruments vor und können Basis für eine lebenslange Liebe zur Musik sein. Erfahrene und ausgebildete Fachkräfte begleiten die Kinder.
Weitere Informationen zu den Kursen, den Unterrichtsorten, Zeiten und auch der Möglichkeit zu schnuppern, gibt das Büro der Kreismusikschule gerne unter Telefon 0 26 81/ 81- 22 83,
E-Mail: musikschule@kreis-ak.de und im Internet unter www.kreismusikschuleAK.de.
Alle Kindergärten und Grundschulen im Kreisgebiet haben in den vergangenen Wochen bereits Infomaterial von der Kreismusikschule erhalten.

Eine kleine Scheunenmusik

Querflötenensemble der Kreismusikschule und Gäste laden zum Konzert am 16. Juni in Hecke / Elkhausen

Wo sonst zwischen wenigen Häusern beschauliche Ruhe herrscht, es nach Heu duftet und Katzen herumstreunen, klingt es bald laut und kunstvoll:
am Samstag, 16. Juni um 19 Uhr lädt das Querflötenensemble der Kreismusikschule Altenkirchen zum Konzert ins ungewöhnliche und schöne Ambiente der Scheune der Familie Pohontsch in Hecke bei Elkhausen/Katzwinkel.
Die Damen und Herren des Flötenensembles unter der Leitung von Schulleiter Michael Ullrich spielen zusammen mit Musikerfreunden im urigen Ambiente der Scheune.
Eine kleine Scheunenmusik wird sich an diesem Abend zur „einen kleinen Nachtmusik“ von Wolfgang Amadeus Mozart entpuppen, die die musikalische Klammer des Konzertprogramms bildet.
Gäste und Freunde bereichern das Programm mit abwechslungsreicher Musik aus verschiedenen Epochen und Genres rund um die Querflöte.
Für Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.
Anfahrt: 57581 Katzwinkel/OT Elkhausen - Hecke 1
Informationen gibt das Büro der Musikschule gerne, Telefon 02681-812283 oder musikschule@kreis-ak.de

Sportbootführerschein

Berechtigung für Seeschifffahrtsstraßen und Binnenschifffahrtsstraßen - bestanden

Fünf Kursteilnehmer der VHS Wissen haben sich am 03.06.18 von dem Prüfungsausschuss Koblenz prüfen lassen und bestanden bei herrlichem Wetter die Sportbootführerscheinprüfungen See und Binnen in Winningen.
Bei knapp 30 Grad Grad wurden die praktischen Manöver- Person über Bord, kursgerechtes aufstoppen, an/ablegen, wenden auf engstem Raum, eine Kreuzpeilung usw. um einen Teil der neun verlangten Manöver zu nennen, sowie neun Seemannsknoten im praktischem Teil abverlangt.
In der Theorie mussten Navigationsaufgaben mit Peilung, Besteckversatz und Kartenkursberechnungen bewältigt werden. Bei den Temperaturen kam so mancher „Geist“ ins schwitzen.
Bei diesem Wetter war viel Schiffsverkehr und viele Freizeitkapitäne auf dem Wasser, doch die Prüflinge behielten die Ruhe
und legten souverän die Prüfungsteile ab. Ausbilder und Dozent von Deutschlands höchstgelegener Sportbootschule- Jürgen Koslowski, konnte mit einer 100 % Quote folgenden Skippern gratulieren.

Von rechts: Heß Dirk, Dr. Windelen Norbert, Ludwig Laura, Weber Stefan, Weber Anita

Der nächste Kurs für Sportbootführerscheine beginnt am 03.09.2018.

Neuer Hauptschulabschluss-Kurs (HSA Plus)

startet mit veränderten Zugangsbedingungen ab dem 01. Juli 2018 in Altenkirchen

Jugendlichen und Erwachsenen ohne Hauptschulabschluss bietet neue arbeit e.V. ab 01. Juli 2018 die Möglichkeit, diesen inklusive beruflicher Orientierung abzuschließen. Der Kurs findet in Altenkirchen statt und wird durch die Jobcenter oder die Bundesagenturen für Arbeit im gesamten Kreis Altenkirchen gefördert.
Der Kurs umfasst 18 Unterrichtsstunden in der Woche und beinhaltet neben den schulischen Unterrichtsinhalten auch die berufliche Orientierung. In den Bereichen Metall, Holz, Wirtschaft, Verwaltung sowie Hotel und Gastronomie können die Teilnehmer Ihre Interessen testen. Die Teilnehmer sollen so Einblick in die Praxis erhalten, um berufliche Erfahrungen zu sammeln. Auch Praktika bei externen Betrieben runden das Angebot ab und bringen im Idealfall den zukünftigen Arbeitgeber mit seinem Auszubildenden zusammen.
Der Hauptschulabschluss Plus wird mit Bildungsgutscheinen von Jobcenter oder Agentur für Arbeit gefördert. Sollte für Sie kein Zugang zu Fördermöglichkeiten bestehen, sprechen Sie uns gerne an.
Die Kursdauer ist auf rund 11 Monate festgelegt. Ein späterer Zugang nach dem Start am 01. Juli 2018 ist nach Absprache und unter gewissen Voraussetzungen möglich.
Eine Informationsveranstaltung zum HSA Plus findet am 08. Juni 2018 um 10:00 Uhr in den Räumlichkeiten von neue arbeit e.V., Philipp-Reis-Straße 1, 57610 Altenkirchen statt.
Über eine Anmeldung oder bei Rückfragen freuen wir uns auf Ihren Anruf unter 02681/9555-106.

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

WITTICH MEDIEN

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Wissen

Die Evangelische Kirchengemeinde Wissen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten:
Mittwoch, 13.06.2018: 15.30 Uhr, Birken-Honigsessen: Gottesdienst im Azurit-Seniorenzentrum; Pfarrerin G. Weber-Gerhards
Sonntag, 17.06.2018: 9.00 Uhr; KATZWINKEL: Gottesdienst; Pfarrerin G. Weber-Gerhards; 10.15 Uhr; WISSEN: Gottesdienst; Pfarrerin G. Weber-Gerhards
Montag, 18.06.2018: 16.00 Uhr, WISSEN: Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Josef; Pfarrerin G. Weber-Gerhards

Ev. Freikirche Wissen e.V.

„Am Schönsteiner Schloss“, Schlossstr. 37
SONNTAG: 10.00 Uhr Gottesdienst
DIENSTAG: 10.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis
DIENSTAG: 19.00 Uhr Frauenkreis (14-tägig)
FREITAG: 17.00 Uhr Pfadfinder „Royal Rangers“; 19.45 Uhr Jugendtreff
Zu diesen Terminen laden wir alle Interessenten herzlich ein.
Weitere Infos unter www.efw-online.de

Kath. Pfarrgemeinden in der Verbandsgemeinde Wissen

Die Gottesdienstordnung im Seelsorgebereich „Obere Sieg“ im Überblick
Sonntag
8.00 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
9.00 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
9.30 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof
10.30 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
11.00 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
18.30 Uhr Hl. Messe, St. Michael, Oettershagen
Montag
08.30 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
19.00 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
Dienstag
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Männerwerk, Kreuzerhöhung, Wissen
11.00 Uhr Hl. Messe, Seniorenheim St. Hildegard, Wissen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Anna, Selbach
1x mtl. 18.00 Uhr, Frauenmesse in St. Michael. Oettershagen
19.00 Uhr Stille Anbetung mit abschließender Komplet,
St. Elisabeth, Birken-Honigsessen

-Anzeige-

Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!
Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660
BEYER
Mietservice KG
www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline 0800 092 99 70

Mittwoch
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauengem., Kreuzerhöhung, Wissen
17.00 Uhr Hl. Messe, St. Barbara, Katzwinkel (1x mtl. bereits um 14.30 Uhr als Seniorenmesse in Elkhausen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Adelheid, Niederhövels
Donnerstag
08.00 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauen u. Senioren, St. Elisabeth, Birken-H.
1x mtl. 8.00 Uhr, Schulmesse in Kreuzerhöhung, Wissen
15.00 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen (m. sakr. Segen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Katharina, Schönstein
Freitag
10.30 Uhr Hl. Messe, Altenheim St. Josef, Wissen
1x mtl. 10.30 Uhr, Hl. Messe, Altenheim in Birken-Honigsessen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof (1x mtl. bereits um 15.00 Uhr)
18.30 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
Samstag
09.15 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen
17.00 Uhr Vorabendmesse, St. Anna, Selbach
17.00 Uhr Vorabendmesse St. Barbara, Katzwinkel
18.15 Uhr Vorabendmesse, St. Katharina, Schönstein
18.30 Uhr Vorabendmesse, Kreuzerhöhung, Wissen

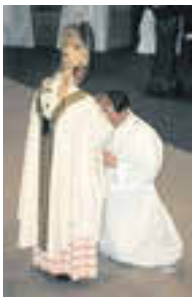
Goldkommunion in Birken-Honigsessen

Im Jahre 1968 feierte die Pfarrgemeinde Birken-Honigsessen wegen der Kurzschuljahre Erstkommunion an gleich zwei Tagen: 21. April und 23. Mai.
Damals waren es 31 Mädchen und 33 Jungen, die Pfarrer Franz Stams nur wenige Monate nach seiner Amtseinführung zum Altar geleitete.
Bei der von Pfarrer Martin Kürten zelebrierten Dankmesse aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums gedachte man auch den sechs verstorbenen „Kommunionkindern“ von damals. Nach dem obligatorischen Erinnerungsfoto begaben sich die 26 Teilnehmer in ein nahes Gasthaus, wo man sich aus verständlichen Gründen viel zu erzählen hatte. Ein Dankeschön ging noch an das fünfköpfige Organisationsteam sowohl für die Mitgestaltung des Gottesdienstes als auch des Treffens am Nachmittag.

Treffen an der St. Anna-Kirche in Selbach

Treffen an der St. Anna-Kirche in Selbach

Diakon Peter Vanderfuhr informiert, dass am 30. Juni 2018 nach der. Hl. Messe um 17.00 Uhr wieder zu einem gemütlichen Treffen hinter der Kirche eingeladen wird. Für Getränke und Gegrilltes wird gesorgt. Wer einen kleinen Salat mitbringen möchte, möge bitte unter Tel. 3938 Nachricht geben. Bei schlechtem Wetter wird das Treffen im Jugendheim stattfinden.



25

Silbernes Priesterjubiläum

Am 18. Juni 1993 wurde Pfarrer Martin Kürten im Dom zu Köln zum Priester geweiht. Am 25. Jahrestag möchte er gemeinsam mit allen fünf Gemeinden des Seelsorgebereichs Obere Sieg, in denen er seit über 9 Jahren eingesetzt ist, Gott Dank sagen.
Darum werden am

Sonntag, den 17. Juni 2018

die üblichen Gottesdienste im Seelsorgebereich ausfallen und stattdessen wird

um 10.oo Uhr

in der Pfarrkirche Kreuzerhöhung ein festliches Dankhochamt gefeiert werden. Im Anschluß ist ein frohes Fest der Begegnung auf dem Kirchplatz geplant.

Herzliche Einladung!

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte im Königreichssaal Hamm, Gartenstr. 1

Sonntag, 17. Juni, 9.30 Uhr: „Wie wirst du dich entscheiden?“ Bibel-Wachtturmstudium: „Diene Jehova, dem Gott der Freiheit.“

Donnerstag, 21. Juni, 19.00 Uhr: „Als junger Mensch Jehovas Freund werden - wie (Luk. 2)?“ Besprechung der Bibelbücher Lukas 2-3. Ein weiteres Thema: „Aus Mitgefühl heilt Jesus einen Aussätzigen.“ Jeder ist willkommen. Es gibt keine Geldsammlungen
Kontakt: www.jw.org

Vereine und Verbände

JSG Wisserland

B-Jugend der JSG Wisserland sichert sich mit einem 2:0-Sieg die Bezirksligameisterschaft und steigt in die Rheinlandliga auf!

Was für eine Krönung der Saison2017/18 im letzten Spiel gegen die Mannschaft der SF Eisbachtal. Mit einem glücklichen aber verdienten 2:0-Sieg erspielte sich die Mannschaft des Trainergespanns Wolfgang Leidig und Wolfgang Seifer neben dem schon vorher feststehenden Aufstieg in die Rheinlandliga auch den Bezirksmeistertitel vor der in der Rückrunde stark auftrumpfenden Mannschaft EGC Wirges II, die im letzten Jahr in der C-Jugend die Rheinlandliga als Meister gewann und den Aufstieg in die C-Jugend-Regionalliga schaffte. Das verdeutlicht umso mehr: Tolle Jungs, tolles Team - die jahrelange fußballerische Entwicklung in der JSG Wisserland trägt wieder einmal Früchte.
Dieses Husarenstück war so nicht zu erwarten, aber zu erahnen. Der Verlust von Leistungsträgern konnte mehr als kompensiert werden, rückte doch das Team und damit jeder einzelne Spieler in den Vordergrund und war gefordert.
Auch die vielen krankheits- und verletzungsbedingten Rückschläge hat die Mannschaft mit einer „Jetzt erst recht“-Reaktion getreu dem Motto: „Einer für alle, alle für einen!“ beantwortet. Schaut man dann noch auf die Rahmenbedingungen und die Unterstützung anderer gegnerischer Mannschaften so ist hier noch deutlich Luft nach oben vorhanden.

Das alles macht die Meisterschaft und den Aufstieg in die Rheinlandliga umso wertvoller. Die Spieler krönten ihre wirklich hervorragende sportliche Entwicklung in diesem Jahr und ließen das mögliche Unmögliche Realität werden. Mit der besten Auswärtsbilanz und der zweitbesten Heimbilanz sowie einer kompakten Abwehrleistung ist der Grundstein des Titels gelegt worden.
Vom ersten Spieltag an waren sie immer in der Spitzengruppe präsent und kamen immer wieder in die Erfolgsspur zurück, Zunächst errangen sie die Herbstmeisterschaft, dann errang das Futsalteam des jüngeren Jahrganges mit einer imposanten Leistung den Kreismeistertitel und qualifizierte sich für die Rheinlandmeisterschaft. Auf schulischer Ebene errang der jüngere Jahrgang zusammen mit dem älteren C-Jugend-Jahrgang (die C-Jugend ist ebenfalls in die Rheinlandliga aufgestiegen) mit der Schulmannschaft des Kopernikus-Gymnasiums Wissen im Herbst den Kreismeistertitel im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ der Wettkampfklasse WK II. Im Frühjahr qualifizierten sie sich als Sieger des Rheinlandzwischenrundenturnieres in Diez für das Rheinlandfinale in Bad Neuenahr.
All das ist vor allem den in den letzten Jahren in wechselnden Konstellationen bei den einzelnen Jahrgängen agierenden Trainern Wolfgang Leidig, der die Erfolgsstory dieser Truppe im Bambinialter beginnen ließ, Sven Hering, Reiner Arndt, Tomasz Gawenda und Wolfgang Seifer zu verdanken. Entscheidend dazu bei trugen auch die punktuellen Zugänge von Spielern und Eltern, die sowohl die sportliche Entwicklung als auch die soziale und gruppendynamische Entwicklung bereicherten und optimierten.
Wer Lust auf eine neue sportliche Herausforderung hat und Teil der Erfolgsstory der einzelnen Teams A-Jugend (2000/2001) mit dem Trainergespann Wolfgang Leidig/Sven Hering B-Jugend (2002/2003) mit dem Trainergespann Jens Schütz/Wolfgang Seifer C-Jugend (2004/2005) mit dem Trainergespann Özgür Sari/Christoph Eiteneuer in der nächsten Saison werden möchte, ist herzlich willkommen. Kontakt siehe Homepage!

DOSB

Nimm Deine Herausforderung an!
Teile Deinen Erfolg: #Sportabzeichen

Startschuss in die neue Sportabzeichen-Saison!

Sportabzeichen-Aktionstag
am 16.06.2018 von 10.00 bis 14.00 Uhr
im Dr. Grosse-Sieg-Stadion in Wissen

Anmeldung erwünscht unter
info@ski-club-wissen.de

Weitere Infos unter
www.ski-club-wissen.de

Ski Club Wissen e.V.

Vermeintlich verlassene Jungvögel sind nicht unbedingt hilflos

Foto: Marcel Weidenfeller

Viele Jungvögel verlassen in diesen Tagen ihre mittlerweile eng gewordenen Nester und Nistkästen. Beim Naturschutzbund (NABU) Rhein-Westerwald häufen sich währenddessen die Meldungen über vermeintlich hilflose Tiere. Doch nicht immer benötigen diese tatsächlich Hilfe. Die Jungen vieler Vogelarten verlassen ihr Nest bzw. ihre Bruthöhle bereits, bevor ihr Gefieder vollständig

ausgebildet ist. Damit natürliche Feinde nicht alle der noch flugunfähigen Vögel auf einmal entdecken, verteilen sich diese häufig an verschiedene Stellen z. B. des Gartens oder Wäldchens.
Die Jungvögel stehen durch Bettelrufe in der Regel noch mit ihren Eltern in Verbindung. Als sogenannte Ästlinge werden sie weiterhin versorgt, während sie ihre Flugkünste perfektionieren.
Der NABU empfiehlt, scheinbar hilflose Tiere zunächst an Ort und Stelle zu belassen und aus einem Versteck ca. zwei Stunden lang zu beobachten, um den Eltern die Kontaktaufnahme zu ermöglichen. Nur, wenn in dieser Zeit kein Elternvogel entdeckt wird oder die Jungtiere offensichtlich verletzt oder nahezu unbefiedert sind, sollte eingegriffen werden.
Denn die Chance, dass ein Jungvogel in Freiheit überlebt, ist um ein Vielfaches größer als bei einem Aufzuchtversuch, selbst bei fachgerechter Pflege, so der NABU.
Bei akuter Ge fahr durch Katzen oder wenn Jungvögel am Rand einer vielbefahrenen Straße sitzen, sollten die Tiere in einen nahegelegenen Busch gesetzt werden.
Die Eltern hören die Rufe der Jungen und nehmen diese selbst nach einer Berührung durch den Menschen wieder an, denn der Geruchssinn ist bei Vögeln kaum ausgeprägt. Säugetiere hingegen sollten nicht berührt werden, damit die Elterntiere sie noch als ihre Jungen erkennen.

Schützenkönig Patrick II. Plath präsentiert seinen Hofstaat für Schönstein

Der junge Schützenkönig Patrick II. Plath und seine Königin Luisa Buchen präsentieren folgende ebenso jungendliche Hofpaare für das Schützenfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1402 vom Heister zu Schönstein:
Matthias Böhmer und Michelle Pfeifer
Oliver Brück und Lena Buchen
Peter Weyer und Katharina Buchen
Daniel Meutsch und Marie Märzhäuser
Benedikt Kostka und Lara Cöster
Marvin Reifenrath und Linda Weber
Michael Schwan und Nadja Ebach
Peter Orthen und Carla Rosenbauer
Timo Schüchen und Milena Schneider
Max Nilius und Nina Schüchen
Die Schützenbruderschaft Schönstein freut sich auf ihr Schützenfest mit diesem jungen Königspaar und Hofstaat. Zeigt es doch, dass der Schützenkönig Michael II. von 2016 mit seinem ebenfalls jungen Hofstaat ein gutes Beispiel gegeben hat.
So passt es, dass am diesjährigen Schützenfestsamstag die Partyband „NOW“ wie 2016 die Festmusik gestaltet.
Diese Band aus dem Kölner Westen ist mit ihren 5 Musikern sowie der Sängerin Diana ein Garant für ausgelassene Partystimmung. Besondere Aufmerksamkeit erregt Diana mit ihrer bemerkenswerten Stimme. Sie lässt den Eindruck entstehen, als wären Helene Fischer oder Beatrice Egli live auf der Bühne.
Das Repertoire reicht von deutschen Schlagern über Oldies, Country, Rock und Pop bis zu Partyhits.
Nicht zu kurz kommen kölsche Töne, was sie nach dem Feuerwerk beweisen werden.
Nach dem Motto „Let us entertain you“ ist für tolle Partystimmung gesorgt, die das Publikum jedes Jahr in Schönstein erwartet.

Die kfd Wissen wandert

Am Freitag, den 22. Juni 2018 unternehmen die Frauen der kfd Wissen eine kleine Wanderung „rund um unser schönes Wissen“.
Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz „Altes Stellwerk/ Brückhöfe - Richtung Kulturwerk“.
Die Wanderung geht über den Kucksberg, Alte Poststraße, Fürstenweg zurück nach Wissen.
Zum Abschluss ist Einkehr in einem Biergarten.
Gäste sind herzlich willkommen.
Anmeldungen bei Ursula Rolland, Tel. 02742-2107, Helga Hoffmann, Tel. 02742-910507, Angela Nilius, Tel. 02742-5282

Historisches: Jürgen Buschmann und Rudolf Orthen unangefochten Kreiswaldlaufmeister

Foto / Hamm 1965: Jürgen Buschmann (li) und Rudolf Orthen wurden neue Kreiswaldlaufmeister

Der VfL Hamm richtete zur Eröffnung der neuen Leichtathletiksaison am 3. April 1965 die Kreiswaldlaufmeisterschaften „Auf der Huth“ aus.
Unter der stattlichen Zuschauerkulisse von mehreren hundert Zuschauern gingen bei strahlendem Sonnenschein 275 Aktive an den Start.
In den männlichen Jugendklassen dominierten einmal mehr der Nachwuchs des VfB Wissen sowohl in den Einzel- als auch in den Mannschaftswertungen.

Rudolf Orthen - A-Jugend-Sieger
Erwartungsgemäß hieß der Sieger bei der männlichen A-Jugend Rudolf Orthen, der einen überlegenen Sieg feierte.
Jürgen Buschmann dominiert in der B-Jugend

Leichtathletik-Verband Rheinland e.V.
URKUNDE
Kreiswaldlaufmeisterschaften
DEN 1. PLATZ

Ein großes Feld bei der männlichen B-Jugend von 20 Aktiven stand an der Startlinie. Sicher gewann Jürgen Buschmann über die 2000m Distanz vor den zeitgleichen Hans Joachim Weger (ESG Betzdorf) und Buschmanns Vereinskamerad Ludwig Heer. Beide trugen zum überlegenen Mannschaftssieg vor der DJK Friesenhagen und dem Skiclub Wissen bei.
A-Schüler holen den Mannschaftstitel
Edgar Eiteneuer und Günter Schneider belegten in der Schüler A-Klasse bei einem Massenstart hinter Klaus Gollnisch (TV Daaden) die Plätze 2 und 3, die Grundlage für den deutschen Mannschaftssieg waren.
Wer Informationen (Fotos, Zeitungsberichte) über Günter Jäger aus Niederhövels und Richard Eiteneuer aus Wissen hat, bitte unter der Tel. 02742 /71856 melden. Beide Aktive starteten in den 50ger Jahren für den VfB Wissen.

Schützenfest in Schönstein

vom 23.06. bis 25.06.2018
Traditionell feiert die St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1402 vom Heister zu Schönstein am letzten Wochenende im Juni ihr Schützenfest.
Der Samstag, 23.06.2018, wird durch das Böllerschießen um 17:30 Uhr eröffnet.
Aufgrund der Fußballweltmeisterschaft lädt die Bruderschaft bereits um 18:00 Uhr zum Standkonzert mit der Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen in die Schloßfreiheit ein. Dort wird den Zuhörern wie in den vergangenen Jahren kühles Bier vom Fass angeboten.
Bei Regenwetter findet das Konzert im Festzelt statt.
Im Anschluss treten die Schützenbrüder bereits gegen 18:45 Uhr im Schloßhof an, um die neuen Majestäten mit ihrem Hofstaat an der Residenz abzuholen.
Um 20:00 Uhr findet ein Public Viewing mit der WM-Party Deutschland - Schweden im Festzelt statt. Während des Spieles werden „Meterbiere“ angeboten (11 Bier bestellen - 10 bezahlen).
Nach dem Fußballspiel beginnt im Festzelt die Tanzmusik mit der Partyband „NOW“ aus dem Kölner Raum. Besonders Sängerin Diana wird wie vor 2 Jahren das Publikum begeistern.
Um 23:00 Uhr startet das jedes Jahr bestaunte Höhenfeuerwerk. Im Anschluss präsentiert „NOW“ kölsche Tön.
An dieser Stelle wird auf die Haussammlung für das Feuerwerk hingewiesen, die gegenwärtig durch Schützenbrüder durchgeführt wird. Auf diesem Wege möchte sich die Schützenbruderschaft bei Allen bedanken, die mit ihrer finanziellen Unterstützung dieses faszinierende Schauspiel ermöglichen.

Am Sonntag, 24.06.2018, treten die Schützenbrüder um 09:00 Uhr vor dem Hause Breiderhoff-Buchen an, um an der Johanni-Prozession und gegen 9:45 Uhr dem Festgottesdienst an der Heisterkapelle teilzunehmen.
Nach dem feierlichen Schlusssegen in der Schönsteiner Pfarrkirche findet der Frühschoppen im Festzelt statt.
Um 15:00 Uhr erfolgt die Aufstellung des Festzuges in der Ortsmitte, an dem neben den Gastbruderschaften aus dem Bezirk Marienstatt auch der Wissener Schützenverein mit Königspaar, Hofstaat und Vorstand teilnimmt. Der Festzug holt mit Begleitung von vier Musikapellen die Majestäten nebst Hofstaat an der Residenz ab.
Im Anschluss an die Begrüßung der Majestäten im Schloß durch den Protektor Nicolaus Graf von Hatzfeldt sowie der Festparade in der Ortsmitte findet im Festzelt ein Unterhaltungskonzert der am Festzug teilnehmenden Musikvereine statt.
Anschließend spielt bei freiem Eintritt die „Dancing Band Sunshine“ zum Tanz auf. Diese, in der Region beliebten Musiker, sind Garant für eine ausgelassene Stimmung im Zelt.
Der Montag, 25.06.2018, startet wie gewohnt mit dem Gottesdienst um 11:00 Uhr an der Heisterkapelle. Im Anschluss lädt die Bruderschaft zum Frühschoppen und gemeinsamen Mittagessen (Deftiger Eintopf) in das Festzelt ein.
Um ca. 13:00 Uhr beginnt die Unterhaltungsmusik mit der Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen.
Ab 16:30 Uhr spielt die „Dancing Band Sunshine“ erneut zum Tanz auf. Auch an diesem Tag ist der Eintritt frei. Der Ausmarsch mit der Stadt- und Feuerwehrkapelle mit abschließendem Tanz in der Dorfmitte ist gegen 21:30 Uhr geplant.
Der Schützenfestmontag ist großer Familientag auf dem Festplatz.
Wie im vergangenen Jahr bietet die Schützenbruderschaft neben den Fahrgeschäften auf dem Festplatz jeweils ab mittags ein Kinder-Spieleparadies an, wo die Eltern ihre Kinder gegen ein kleines Entgelt „abgeben“ können, die dort stundenlang Hüpfburgen sowie verschiedene Spiele und Spielgeräte nutzen können.
Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1402 vom Heister zu Schönstein lädt die Bevölkerung recht herzlich zu ihren Veranstaltungen ein und bittet sie, das Schlossdorf in gewohnter Weise mit Fahnenschmuck zu versehen.
Da der Festplatz kurzfristig wieder als Sportplatz genutzt werden soll, bittet die Schützenbruderschaft heute schon ihre Mitglieder, sich am Donnerstag, 28.06.2018, ab 18:30 Uhr zahlreich an der Säuberung des Platzes zu beteiligen.

Schützenfest Schönstein

Sa. 23.06., 20 Uhr
Live im Festzelt
WM Vorrundenspiel

Deutschland - Schweden

Einlass Festzelt ab 19 Uhr, Eintritt 7,- €

Während des WM Spiels Meterbier
(11 Bier - 10 bezahlen)

Anschl. Partyband „NOW“
23 Uhr Feuerwerk, 24 Uhr kölsche Tön.

KINDER-SPIELPARK

WANN
So., 24.06., 15.00 – 19.00 Uhr
Mo. 25.06., 13.00 – 18.00 Uhr

WO
Schützenfest Schönstein
(Sportplatz Schönstein)

EINTRITT
1-Tages-Ticket 2,50 €
2-Tages-Ticket 4,00 €

ZUGUNSTEN
DJK Wissen-Selbach TV 1922

„Kleine Leute - große Töpfe“

Die „kleinen Meisterköche“ gemeinsam mit ihren „Kochpaten“

- Gemeinsamer Kochkurs mit Vorschulkindern und den Bewohnern des AZURIT Seniorenzentrums Birken war ein voller Erfolg

In den letzten Wochen fand im AZURIT Seniorenzentrum Birken der gemeinsame Kochkurs für Kinder und Senioren „Kochen mit Tim Topf“ statt. Vorschulkinder aus der Kindertagesstätte Apfelbaum in Wissen haben sich gemeinsam mit ihrer Erzieherin und der Kindergartenleiterin in insgesamt sieben Unterrichtseinheiten spielerisch mit gesunder Ernährung beschäftigt. Als Kochpaten standen ihnen Bewohnerinnen und Bewohner aus der Senioreneinrichtung zur Seite. Gut zu erkennen waren die jeweiligen Teams an ihren einheitlichen Kochschürzen mit aufgedruckten Früchten. Die Kinder trugen zusätzlich stolz ihre „Profi-Kochmützen“.
Das Aufeinandertreffen von Jung und Alt war sowohl für die Kinder als auch für die Senioren das wöchentliche Highlight. Und dabei haben nicht nur die Kinder viel über gesunde Ernährung gelernt - auch die Senioren nahmen jede Menge neue Erkenntnisse und Erfahrungen mit. Gelernt und gekocht wurde in der Küche der Senioreneinrichtung. Jede Unterrichtseinheit beschäftigte sich mit einem speziellen Thema und die Teilnahme bescherte den Kindern anschließend einen Stempel in ihrem „Ernährungsführerschein“. Aber nicht nur ernährungsrelevante Themen wurden besprochen, sondern auch Hygiene und Bewegung.

Die Eltern der teilnehmenden Kinder erhielten nach jedem Treffen eine kurze schriftliche Zusammenfassung dessen, was ihre Kinder an dem Tag gelernt hatten. So manche Mutter und mancher Vater musste sich am Abend vom eigenen Kind sagen lassen, dass das eben gewählte Lebensmittel nicht sehr gesund sei.
Zum Einstieg wurde ausführlich die „Ernährungspyramide“ erläutert und die Kinder lernten, Lebensmittel in verschiedene Kategorien einzuteilen. Das Interessanteste war aber natürlich das Zubereiten des Essens selbst und das anschließende gemeinsame Mittagessen mit den Senioren. Mit Feuereifer schnippelten die Kochteams beispielsweise Obst für selbstgemachte Fruchtspieße. „Es war sehr schön zu beobachten, wie herzlich sich das Verhältnis zwischen Jung und Alt entwickelt hat“, erklärte AZURIT Hausleiterin Stefanie Giese.
Am Mittwoch, den 30. Mai 2018 wurde der Kochkurs mit einer gemeinsamen Feier abgeschlossen. Nach einer kurzen Begrüßungsrede nahmen die kleinen „Meisterköche“ sichtlich stolz unter Beifall der Kochpaten ihr persönliches Zertifikat sowie Ihren Ernährungsführerschein entgegen.
Als besondere Überraschung und kleines Dankeschön überreichten die Kinder den Mitarbeitern der Senioreneinrichtung eine liebevoll, selbstgebastelte Leinwand.
Im Rahmen der Abschlussfeier durften die Kinder ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern ihre Kochkünste präsentieren. Sie bereiteten ein Buffet mit zahlreichen leckeren und gesunden Snacks vor. Schnell waren die Platten und Schüsseln leer geputzt - der Beweis dafür, dass es allen gut geschmeckt hat.

Jahresausflug des
Obst-& Gartenbauverein
Niederhövels/Mittelhof

Die diesjährige Fahrt führt uns nach **Weinolsheim**

Samstag, der 25.08.2018

08.00 Uhr - Treffen am Bahnhof Niederhövels

ca. 11.45 Uhr - Ankunft in Weinolsheim

ca. 12.15 Uhr - gemeinsames Mittagessen in der Gutsschänke

ca. 13.45 Uhr - Planwagen-Fahrt durch die Weinberge mit anschließender Weinprobe und Vesper

ca. 18.30 Uhr - Rückfahrt in die Heimat

ca. 21.00 Uhr - Ankunft am Bahnhof Niederhövels

Reisepreise:

Mitglieder (pro Person): **45,00 €**

Nicht - Mitglieder (pro Person): **50,00 €**

Anmeldungen bis zum 15.06.2018

Angelika Beutgen (Tel. 02742/ 7 15 47)

Sarah Fehling (Tel. 02742/96 82 95)

Sonstige Mitteilungen

Anja Kampmann: Wie hoch die Wasser steigen

Freitag, 22 Juni, 19.00 Uhr, Marienthal, Hofcafé Heinzelmännchen
Moderation: Michael Au
Die Odyssee eines modernen Wanderarbeiters
Auf einer Ölplattform mitten im Meer verliert der Bohrarbeiter Wenzel Groszak in einer stürmischen Nacht seinen einzigen Freund und seinen letzten Halt. Wenzel reist nach Ungarn, bringt die Sachen seines Freundes zur Familie. Und er, der einst aus kleinen Verhältnissen aufgebrochen ist, beginnt sich zu erinnern: an die Enge, an die Zechensiedlung seiner Kindheit, an Milena, die er vor Jahren zurückgelassen hat. Und jetzt? Soll er zurück auf eine Plattform?
Er wirft seine Arbeitskleider fort; mit einem alten Pick-up und einer Brieftaube fährt er los, von Italien über die Alpen, in ein erloschenes Ruhrgebiet. Und je näher er seiner großen Liebe Milena kommt, desto offener scheint ihm, ob er noch einmal ankommen wird.
Anja Kampmann erzählt von der Rückkehr aus der Fremde, vom Versuch, aus einer bodenlosen Arbeitswelt zurückzufinden ins eigene Leben.

Anja Kampmann wurde 1983 in Hamburg geboren. 2013 erhielt sie den MDR-Literaturpreis, 2015 den Wolfgang-Weyrauch-Förderpreis beim Literarischen März in Darmstadt.

Bei Hanser erschien 2016 ihr Gedichtband „Proben von Stein und Licht“.
„Wie hoch die Wasser steigen“, ihr erster Roman, wurde für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert und schaffte es auf Anhieb in die Shortlist.

Michael Au wurde 1964 in Wissen (Sieg) geboren.
Studium der Fächer Deutsch und Sozialwissenschaften, danach journalistisches Volontariat, Arbeit als Redakteur und als Pressesprecher in verschiedenen Ministerien in Mainz.
Seit einigen Jahren ist er Literatur- und Theaterreferent des Landes Rheinland-Pfalz.
VVK 12 €, erm. 10 €, ABK 15 €, erm. 13 €
VVK buchladen Wissen, KulturHausHamm
TR VVK-Stellen und ww-lit.de
(13,95 € / 11,75 €)

Tag der Architektur in Wissen-Schönstein

Am letzten Juniwochenende ist es wieder so weit. Der „Tag der Architektur“ lädt unter dem Motto „Architektur bleibt!“ ein, aktuelles Bauen in der Region zu entdecken. Landesweit nehmen am Samstag, dem 23. Juni und Sonntag, dem 24. Juni 63 Bauwerke und Freiflächen an der Veranstaltung teil.

Die Expertenjury für Rheinland-Pfalz hat ein Projekt aus Wissen-Schönstein zur Teilnahme ausgewählt. Es ist der **Neubau eines Einfamilienwohnhauses** von Architektin Dipl.-Ing. (FH) Kerstin Harton aus Steinebach.
Standort: Wacholderweg 8, 57537 Wissen-Schönstein
Die Öffnungszeiten sind Sonntag, 24. Juni, von 14:00 bis 18:00 Uhr.
Das auf einem Eckgrundstück mit eingeschränkt überbaubarer Fläche errichtete Wohnhaus für eine Familie befindet sich in einem Neubaugebiet im ländlichen Raum. Es ist durch vertikale und horizontale Fensterbänder klar gegliedert. Hohe Räume und ein offener Grundriss erzeugen Großzügigkeit im Innenraum. Raffstoreanlagen wurden in die Außenwand integriert. Die Garage, ein eingeschossiger Baukörper, greift in die Gebäudehülle des Wohnhauses ein, wodurch eine Verbindung der Baukörper hergestellt wird.
Die Farbgestaltung der Außenfassade sowie der Innenräume wurde in Weiß und Anthrazit ausgeführt.

Buntes Lagerleben auf dem Wiesengelände neben dem Sportplatz von Niederhövels

Drei Tage lang standen hier ein rundes Dutzend Zelte, die fast 40 Campern als Unterkunft dienten. Angefangen hatten die überwiegend aus dem Raum Morsbach stammenden Freiluftfreunde am Elkenrother Weiher. Später zog man nach Mittelhof um, auf dessen Gemeindegebiet der Platz liegt.

Von Anfang an legen die Camper großen Wert auf einen problemlosen Aufenthalt und alle erforderlichen Genehmigungen. „Wir sind bei den zuständigen Stellen immer sehr gut behandelt worden, wofür wir uns an dieser Stelle ausdrücklich bedanken möchten“, betonte einer der Teilnehmer. Ein besonderes Dankeschön ging an den TuS Niederhövels für das Bereitstellen von Toiletten und Duschgelegenheiten in dessen Vereinsheim am Sportplatz: „Dies ist wahrlich keine Selbstverständlichkeit und zeigt eine Gastfreundschaft der besonderen Art“. Auf dem Zeltgelände ging es wie immer ganz entspannt zu. Einige Kinder und Hunde badeten sogar in der Sieg direkt nebenan. Inzwischen hat die dritte Generation die Organisation übernommen, wobei sich die „Veteranen“ natürlich noch gerne um Rat fragen lassen.

Doch auch die schöne Zeit hier am Rand des Westerwalds musste einmal zu Ende gehen. Wie es nicht anders zu erwarten war, nahmen die Camper beim Lagerabbau auch die kleinsten Hinterlassenschaften wieder mit. Die Abschlusskontrolle verwies auf einen Platz, der in keiner Weise vermuten ließ, dass hier noch kurz zuvor reges Treiben geherrscht hatte. 2019 feiert man 40-jähriges Jubiläum. Dazu sind alle früheren Mitcamper eingeladen. Auf dem Programm soll auch eine besondere Überraschung stehen. Verraten wird noch nichts. Spätestens im Mai des kommenden Jahres werden wir mehr erfahren.

GStB
Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
www.gstb-rlp.de
Anzeige

Klares Nein zur Vermüllung unserer Städte und Gemeinden!

Gerade in den Sommermonaten, wenn die Menschen draußen zum Feiern und Grillen zusammenkommen, ist illegal entsorgter Abfall in nahezu jeder Gemeinde oder Stadt ein Thema. Jährlich entstehen hier Kosten von mehreren Millionen Euro, die die Bürgerinnen und Bürger über die Abfallgebühren oder - wenn der Müll auf einer Wiese oder einem Platz der Gemeinde landet und sich der Verursacher nicht finden lässt - anderweitig mitfinanzieren müssen. Dies kann nicht nur zu einem Ärgernis für die Menschen vor Ort werden, sondern teilweise auch Gesundheitsrisiken bergen, wenn giftige Stoffe wie z.B. Asbest illegal entsorgt werden. Grundprinzip muss daher sein, dem sogenannten Littering entschieden entgegenzutreten.

Hierzu gehört die Aufstellung ausreichender Abfallbehälter, sowie Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagnen, aber auch im Zweifelsfall und wo möglich die verstärkte Präsenz von gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Allgemeines

Unternehmen für den Datenschutz fit machen

Veranstaltung der Wirtschaftsförderung am 26. Juni stellt praktische Umsetzung in den Mittelpunkt

Wie Unternehmensvertreter und Selbstständige ihr Unternehmen oder ihren Betrieb fit machen für die Anforderungen der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), darum geht es bei einer Informationsveranstaltung, zu der die Wirtschaftsförderung des Kreis Altenkirchen für Dienstag, den 26. Juni, einlädt.
Veranstaltungsort ist die ikt Gromnitza GmbH in Betzdorf (Kirchener Str. 12).
Im Mittelpunkt steht dabei die praktische Umsetzung der Verordnung sowohl in organisatorischer als auch in technischer Hinsicht. Den Teilnehmenden wird ein Leitfaden für die Praxis mit an die Hand gegeben, um alle notwendigen „Hausaufgaben“ erledigen zu können. Es soll auch ausreichend Gelegenheit zum Austausch zwischen den Teilnehmern geben. Eingeladen sind Unternehmer, Selbstständige und Mitarbeiter aller Branchen - ob Handwerk, Dienstleistung oder Industrie. Die Teilnahme ist kostenlos.
Drei Experten, die sich schon seit längerem intensiv mit dem Thema beschäftigen, werden praktische Tipps zur regelkonformen Umsetzung der DSGVO in die Praxis geben.
Peter Feige, Geschäftsführer der Techno Soft Consulting GmbH, stellt die wichtigsten Fakten zur neuen DSGVO vor und berichtet über die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten in Unternehmen.
Der Geschäftsführer der ikt Gromnitza GmbH & Co. KG, Oliver Gromnitza, berichtet anhand von Beispielen aus der Unternehmenspraxis über die täglichen Herausforderungen bei der Umsetzung der DSGVO-Vorgaben und erläutert, welche technischen und organisatorischen Maßnahmen in seinem Unternehmen umgesetzt wurden, um jederzeit datenschutzkonformes Arbeiten zu gewährleisten.
Jan Schatz, Regional Sales Director der DocuWare Europe GmbH, zeigt, wie DMS-gestützte Datei- und Prozessorganisation datenschutzkonformes Arbeiten u. a. mit besonders definierten Lösch-Prozessen sowie vordefinierter Gültigkeitsdauer von Dokumenten unterstützt und sicherstellt.
Dieses Thema zielt insbesondere auf den Umgang mit den Daten ab, die die Personalabteilung betreffen.
Die Teilnehmerzahl für die kostenlose Veranstaltung ist begrenzt. Anmeldungen nimmt die Wirtschaftsförderung bis Donnerstag, 14. Juni, entgegen unter Telefon: 0 26 81/ 81- 39 09 oder iris.scharenberg-henrich@kreis-ak.de.

Abfallwirtschaftsbetrieb lobt „Bioabfalltonne des Monats“ aus

Eine gute Qualität der im Landkreis eingesammelten Bioabfälle ist dem Abfallwirtschaftsbetrieb ein ständiges Anliegen, nicht zuletzt auch bedingt durch verschärfte Regelungen durch den Gesetzgeber.

Foto: AWB

Aktionen wie das BiogutRADAR und permanente Kontrollen der Bioabfalltonnen über den sogenannten Drittbeauftragten, das Abfuhrunternehmen REMONDIS Mittelrhein, mit konsequenter Anwendung der „gelben und roten Karte“ sind bewährte Hilfsmittel, um das hochgesteckte Qualitätsniveau zu halten oder sogar weiterhin zu steigern.
Das Sortierverhalten der meisten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis ist erfreulicherweise völlig korrekt. Um dies zu unterstützen hat der Abfallwirtschaftsbetrieb festgelegt, ab dem Monat Juni nach dem Zufallsprinzip eine oder bei Bedarf mehrere Bioabfalltonnen zu inspizieren und den Nutzern mit einer augenscheinlich perfekt befüllten Bioabfalltonne eine Auszeichnung zukommen zu lassen.
Diese besteht aus einer Urkunde, einer bepflanzten Minibioabfalltonne sowie einer Zuwendung in Höhe von 100 Euro.

Der Empfänger muss sich lediglich mit einer Veröffentlichung in der regionalen Presse einverstanden erklären.
AWB-Werkleiter Werner Schumacher freut sich sehr, dass der Erste Kreisbeigeordnete und Initiator der Aktion „Bioabfalltonne des Monats“, Konrad Schwan, die erste Auszeichnung persönlich vornehmen konnte. Frank Schön aus Gebhardshain freute sich über Urkunde und Geldbetrag.
Bis zum Jahresende wird monatlich über die Aktion berichtet.

Wissenswertes

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz
Wichtige Post für Berufsstarter:
Rentenversicherung schickt Versicherungsnummer zu
Mit dem Beginn einer Ausbildung oder eines Dualen Studiums bekommen viele junge Menschen erstmals Post von der Deutschen Rentenversicherung. Sie erhalten ihren Sozialversicherungsausweis mit ihrer persönlichen Versicherungsnummer. Diese gilt ein Leben lang. Deshalb ist es wichtig, alle Daten genau zu überprüfen und das Dokument sorgfältig aufzubewahren. Sind die Angaben darin nicht korrekt, sollte man dies der Rentenversicherung unbedingt mitteilen.
Wer erstmals eine Beschäftigung beginnt, erhält automatisch - ohne eigenen Antrag - seinen Sozialversicherungsausweis zugesandt. So ist sicher, dass alle Beschäftigungszeiten auf dem eigenen Rentenkonto festgehalten werden, aus dem später die Rente berechnet wird. Wer den Sozialversicherungsausweis verliert, kann bei seiner Krankenkasse einen neuen beantragen. Und wer mehrere Versicherungsnummern hat, muss dies seinem Rentenversicherungsträger melden, weil jeder Versicherte nur eine einzige haben darf.
Mehr Tipps zum Start ins Berufsleben gibt es auf www.rentenblicker.de
Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 4800 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine. Am schnellsten geht das auf www.drv-rlp/beratung.de.

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Wissen was läuft.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
Freitag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen online buchen:
www.wittich.de

Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung
Oliver Feisel
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171 6474128
o.feisel@wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: **wittich.de/anzeigen**

Wichtige Kriterien

Ob Häuslebauer oder Immobilienkäufer: Der Wohlfühleffekt im neuen Domizil spielt stets eine wichtige Rolle. Es ist daher sinnvoll, sich über seine Ansprüche und Bedürfnisse frühzeitig Gedanken zu machen; lange bevor die Suche nach einer Immobilie beginnt. Für Klarheit sorgen kann dabei eine Checkliste, deren Länge je nach Anzahl künftiger Bewohner ausfällt. So bestimmt zum Beispiel die Familiengröße die Art und Zahl der Zimmer. In vielen Fällen werden weitere Räume benötigt, beispielsweise als Büro oder Gästezimmer. Wichtige Kriterien sind meist auch eine günstige Verkehrsanbindung und die Entfernung zum Arbeitsplatz. Die Auswahlkriterien gestalten sich individuell völlig verschieden.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Tierliebhaber suchen Bauernhaus, wenn möglich mit Weideland zum Kauf oder zur Pacht in ländlicher Lage!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!
0 27 42 / 91 27 10 • www.bender-immobilien.de

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.
Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wähnen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus

Die Kolpingsfamilie Wissen trauert um
ihr Vorstandsmitglied

Helmut Linke

Helmut gehörte über 26 Jahre zu unserer Kolpingsfamilie.
Viele Jahre trug er Verantwortung im Vorstand, so führte er bis zu seinem Tod die Kassengeschäfte. Sein beherztes Anpacken, seine Zuverlässigkeit und seine Freundlichkeit machten ihn zu einem Freund und engagierten Kolpingbruder, der uns sehr fehlen wird.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Rita und der Familie.
Wir wissen uns im Gebet mit Helmut verbunden.

Vorstand und Mitglieder der Kolpingsfamilie Wissen e.V.

WITTICH MEDIEN

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 5,- €

Telefonisch aufgeben:
02624 911-0
oder online buchen:
wittich.de/anzeigen

IMMOBILIENMARKT

Einfamilienhaus in Kroppach, Wohnfläche: 140 qm, Grund: 1386 m2 Baujahr: 1998, Ortsrandlage, kein Durchgangsverkehr, Kachelofen, angrenzendes voll erschlossenes Baugrundstück kann mit gekauft werden, kein Bauzwang, Tierhaltung möglich, 179.000 €. Tel.:0157/70493021

VERMIETUNG

Wissen, 79 qm, OG, 2 ZKD, DG, 2 ZB, KM 400 € + NK + KT. Stellpl. vorh. geg. Aufpr., ab 1. August. Tel.: 02742/4793

Möbl. Häuschen, Heimborn, 2 Zi., kl. Kü., Du./WC, 36 qm, an berufstät. WE-Heimfahrer, NR, KM 260 € zu verm., Tel.: 02688/666

Wissen-zentral, DG, 118 qm auf 2 Etg., 2. Stock, 4 Zi., Bad, Kü., Kellerr., Waschkü., keine Hundeh., ab 1.10.18 an 1-3 Pers. zu verm., 420 € KM + 180 € NK + KT. Tel.: 0176/34637518

Wissen/Köttingen, moderne, helle Single-Wohnung m. eigener Terrasse, 1 Zi., sep. Küche, DU/WC, ca. 48 qm, EnvK: 130 kWh, KM nur 240 € zzgl. NK u. KT, ab Juli 2018. Tel.: 02686/987103

STELLENMARKT

Noch keine Ausbildung in Sicht? Dann bewerben Sie sich jetzt für Ihre Ausbildung ab Sommer 2018! Wir haben noch Ausbildungsplätze als Altenpfleger/in und Altenpflegehelfer/in frei. Melden Sie sich jetzt unter der Rufnummer 02626/9248743

Wir brauchen Verstärkung Zuverlässige u. flexible Mitarbeiterinnen auf Aushilfsbasis für früh und/oder nachmittags ab sofort gesucht. Wäscherei Convertino, Hermannstr. 18, 57537 Wissen, Tel.: 027421212, Frau Merzhäuser, von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr erreichbar.

KFZ-MARKT

Kaufe Autos, Zustand egal, zahle bar. Tel.: 0151/51255911

Daihatsu-Cuore, aus 1. Hd., 43 kW, grüne Plak., BJ 2005, TÜV neu, 195 Tkm, Stereo, 8-fach bereift, läuft top! 1.200 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Cabrio Opel Astra Twintop „Edition“, 110 kW, CDTi, Diesel, Euro 4, gr. Plak., kein Fahrverbot, el. Klappdach, Bj. 2006, TÜV neu, 215 Tkm, alle Insp., Klima, Navi, ABS, Alu, Teilleder, eFH, rauchsilber, super gepfl., 3.900 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top-Skoda-Ocatavia, elegance, aus 1. Hd., 75 km, Benz., BJ 2007, TÜV neu, 167 Tkm, Scheckheft gepfl., Klima, Sitzhzg., Temp., ABS, ESP, 5 türig, platinmetallic, 8 fach bereift, äußerst gepfl., 4.150 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

VW-Golf-IV „Edition“, aus 1. Hd., 77 kW, Euro 4, BJ 2001, TÜV neu, 253 Tkm, Motor überholt bei 170 Tkm, 5 Türig, Klima, ZV, ABS, EFH, Stereo, blau, gepflegter Zustand, 1.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Renault Megane Kombi 1,6, Benzin, 112 PS, EZ 5/07, schwarzmet., 190 Tkm, Klimaautomatik, ZV, eFH, Navi, TÜV 7/19, regelmäßige Wartung, Zahnriemen neu, super Zustand, 3.400 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

VW Polo 1,4 TDI, Bluemotion, EZ 3/2009, 2. Hd., 80 PS, schwarz, Klima, Alu, CD, 198 Tkm, Service Turbolader und Reifen neu, super Zustand, 4.250 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Nissan Almera 1,5, EZ 10/05, 98 PS, icebluemet., 174 Tkm, TÜV 05/19, Klima, ZV, eFH, CD, Alu, 8-f. ber., Bremsen u. Service neu, 2.500 €. Race Line Automobile, Mayen. Tel.: 0173/3024899

M.E. Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. E.-Sachs-Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE, 0261/39077051

Suzuki Swift 1,3, EZ 10/2007, 92 PS, 2. Hd., 99 Tkm, azurgraumet., Klima, Sitzhzg., CD, H+R Federn, 17 Zoll Alu, sehr schönes Fahrzeug, inkl. Winterräder, 4.990 €. Tel.: Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

Bis 10 mm Anzeigenhöhe
5,00 €
inkl. MwSt.

Jede weitere Zeile zusätzlich
1,50 €
inkl. MwSt.

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. **Nicht für Familienanzeigen** (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Wissen** die obige Kleinanzeige (AS = Montag – bei Vorverlegung durch Feiertage 1 Tag früher).

Jede weitere Ausgabe zum halben Preis:

☐ **Kirchen** (AS Mo.) ☐ **Daaden-Herdorf** (AS Mi.) ☐ **Hamm** (AS Mo.)
☐ **Altenkirchen** (AS Mo.) ☐ **Betzdorf-Gebhardshain** (AS Mi.)
☐ **Hachenburg** (AS Di.)

Zusätzliche Optionen:

☐ **Rahmen** 2,50 € pro Ausgabe ☐ **Farbe** 2,50 € pro Ausgabe
☐ **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung ☐ magenta ☐ gelb ☐ cyan

Weitere Gestaltungsvarianten **online** möglich.

SEPA-Lastschrift-Mandat **Gläubiger-ID: DE2301200000066873**

Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Vorname: Straße/Nr: PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift: Telefon: Kreditinstitut:

Rechnung per Mail an: IBAN: DE

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

€ - **Auto für Export** ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Chikh Autoexport, Tel.: 02622/8771494

Top-Ford-Fiesta „Trend“ aus 2. Hd., 44 kW, Euro 4, BJ 2006, TÜV neu, 169. Tkm, alle Insp., Stereo, ZV, ABS, weiß, top-gepfl. Fzg., 2.400 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top-Opel-Corsa-D „Edition“, aus 1. Hd., 59 km, Benz., Mod 2010 (9/09), 166 Tkm, viele Neuteile, TÜV neu, ABS, Stereo, ZV, 3 türig, gelb, top gepfl., 3.500 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Ford-Fiesta „Fun“, aus 1. Hd., 37 kw, grüne Plakette, original 67 Tkm! BJ 96, TÜV neu, blau, Airbags, Stereo, guter Zustand, 1.400 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top-Ford-Fiesta „Trend“, aus 1. Hd., 17 kW, Euro 4, Mod. 2010 (9/2009), neues Mod., TÜV 2/19, 165 Tkm, Klima, ZV, ABS, Stereo, graumet., top gepflegt, 3.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

SONSTIGES

Fußpflege. Hausbesuche. Massagestudio und Fußpflege, Himmelsbergstr. 18, 57520 Steinebach. Tel.: 02747/9150870

Hofflohmarkt am 16.06.2018 ab 11:00 Uhr in der Deubach 1, 57537 Wissen. Kunst, Deko, Markenkleidung, Kindersachen und Lego, Tupperware und Trödel.

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Schwientek, Wiedstr. 27, 57610 Altenkirchen, Tel.: 02681/803063

Umzug, Entrümpelung, preisw. & fachger. zum Festpreis, auch kurzfristig, UM-Umzüge, Wissen, Tel.: 02742/9668624, 0171/5288685

Anzeigen online aufgeben: **www.wittich.de**

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin dann mal weg …

Denken Sie rechtzeitig daran, Ihre Kunden über Ihren Urlaub zu informieren.

Hier, in Ihrer Wochenzeitung.

wittich.de/anzeigen

Mit uns erreichen Sie Menschen!

WWW.WEITZUNDPLATZ.DE

» Familienanzeigen

Wir heiraten!
Jana Schäbitz & Peter Weller

Wir werden am 23. Juni 2018 um 14:00 Uhr
in der katholischen Kirche St. Marien in Mittelhof getraut.

Tannenstraße 18, 57537 Wissen

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch
unter Tel. 02624 9110

50-JÄHRIGES JUBILÄUM

Wir laden alle Kunden und Freunde des Hauses herzlich zum

Tag der offenen Tür
am 23.06.2018 ab 11.00 Uhr ein.

Es erwartet die Besucher einiges an Action, Info-Ständen und Live-Musik! Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein!

REIFEN + AUTOSERVICE

Wir stellen ein:
eine/n Reifenmonteur/-in oder **Kfz-Mechatroniker/-in**
unbefristet in Vollzeit.

REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 & 0 27 43/93 28 67 0 · Telefax 0 27 43 / 46 68
www.reifen-hoefer.de
Öffnungsz.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Modehaus Burghaus** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Hoffmann GmbH & Co. KG** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

SENIOREN HEUTE

– Anzeige –

So lange wie möglich zu Hause leben

Wer pflegebedürftig wird, möchte dennoch so lange wie möglich in seinen eigenen vier Wänden bleiben. Man erhält sich dabei seine Selbstbestimmung und bleibt mobil - was gerade bei leichten Einschränkungen durchaus möglich ist. Tatsächlich werden etwa drei Viertel aller Pflegebedürftigen in Deutschland derzeit zu Hause gepflegt - Tendenz steigend. Denn mit der Anfang 2017 in Kraft getretenen Pflegereform wird sich der Trend weiter verstärken, schließlich liegt der Schwerpunkt der Reform auf verbesserten Angeboten für die Pflege zu Hause. Immer öfter wird die Pflege dabei nicht mehr von Angehörigen oder Nachbarn, sondern von professionellen Pflegekräften eines zugelassenen Pflegedienstes übernommen. Trotz Pflegereform bleibt die gesetzliche Pflegeversicherung quasi eine „Teilkaskoversicherung“ - das gilt nicht nur für die stationäre Pflege in einem Heim, sondern ebenso für die häusliche Pflege zu Hause.

Individuelle Wünsche und Extras kosten auch hier extra. Mit einer privaten Pflegezusatzversicherung kann man sich noch weitere Unterstützung leisten.

Bei der Vielzahl der Tarife sollte man allerdings genau hinschauen. Wichtig ist insbesondere, dass auch der niedrige Pflegegrad 1 ausreichend abgesichert ist – denn gerade in den geringeren Pflegegraden ist die Verweildauer statistisch gesehen deutlich länger als in den höheren Pflegegraden. *djd 59896n*

Nie mehr allein im Alter

Foto: djd/Rosenhof Seniorenwohnanlagen

Die Zahl der Single-Haushalte wächst. Nicht nur junge Menschen leben oft allein, besonders hoch ist der Single-Anteil gerade auch bei den über 60-Jährigen. Viele leiden allerdings unter dem Alleinsein, spätestens dann, wenn mit dem Ruhestand viele der täglichen sozialen Kontakte wegbrechen. Neue Bekanntschaften finden und gemeinsam Aktivitäten unternehmen:

Diese Möglichkeit bieten etwa Seniorenresidenzen – ohne, dass die Bewohner hier auf ihre Privatsphäre und ihre Individualität verzichten müssten.

Kein Bewohner wird in ein festes Zeitkorsett geschnürt, sondern jeder kann den Tag selbst einteilen. Man kann zum Beispiel das Frühstück im eigenen Apartment zubereiten oder sich wahlweise im hauseigenen Restaurant servieren lassen. Neben den privaten Rückzugsräumen bieten die Häuser zudem viel Raum für Miteinander, Geselligkeit und Kommunikation. Auch für Abwechslung ist täglich gesorgt: Das Schwimmbad im Haus nutzen, an Bewegungsangeboten teilnehmen, Sprachkurse organisieren oder Hobbys frönen, für die über viele Jahre im stressigen Berufsleben zu wenig Zeit blieb – alles, was Körper und Geist fit hält, bieten die Seniorenresidenzen an. Theater- und Konzertbesuche in Kultureinrichtungen außerhalb der Seniorenresidenzen bieten Unterhaltung ebenso wie Hobbyrunden für Schach, Skat oder Bingo. Auf diese Weise kann jeder selbst bestimmen, wie viel Zeit er für sich selbst wünscht, denn Privatsphäre und individueller Freiraum werden ebenfalls großgeschrieben. Für Erleichterung im Alltag sorgen außerdem praktische Dienstleistungen von der Reinigung bis zur medizinischen Versorgung. *djd59431*

Was ist ... ambulante Pflege?

Trotz Pflegebedürftigkeit ist es der Wunsch vieler, in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Ambulante Pflegedienste helfen bei der Pflege zu Hause. Die Fachkräfte unterstützen nicht nur bei der Ernährung und der Körperpflege und beim An- und Auskleiden. Auf Wunsch helfen sie auch bei der Haushaltsführung und der Gestaltung des Alltagslebens. Sogar Kochen und der Wocheneinkauf sind möglich.

Maßnahmen der häuslichen Krankenpflege kann ein ambulanter Pflegedienst ebenfalls übernehmen, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind.

Was ist ... Kurzzeitpflege?

Prinzipiell gilt der Grundsatz „ambulant vor stationär“, aber: Es können auch Situationen eintreten, in denen die ambulante Pflege nicht erbracht werden kann und eine teilstationäre nicht ausreicht.

In diesem Fall besteht nach § 42 SGB XI für Pflegebedürftige in den Pflegegraden 2 bis 5 ein Anspruch auf Kurzzeitpflege in einer vollstationären Einrichtung. So kann, wenn bei der häuslichen Pflege der pflegende Angehörige durch Krankheit, Kur oder Urlaub ausfällt, die Ausfallzeit überbrückt werden.

Die Kurzzeitpflege dient auch dazu, eine Übergangszeit nach einer stationären Behandlung des Pflegebedürftigen zu überbrücken, wenn beispielsweise die Wohnung erst umgebaut werden muss oder die Angehörigen nicht sofort mit der Pflege beginnen können.

Wie finde ich das richtige Pflegeheim?

Der Umzug in ein Pflegeheim ist ein einschneidendes Ereignis für den Betroffenen. Klar, dass man sich für ein gutes Heim entscheiden möchte. Aber wie findet man es? Das als „Pflege-TÜV“ bezeichnete Bewertungssystem des MDK ist nicht unbedingt das alleinige Kriterium, nach dem man sich richten sollte. Informationsbroschüren der in Frage kommenden Einrichtungen bieten schon mal einen Überblick über Leistungen, Selbstbild und Kostentransparenz. Aber nichts geht über den persönlichen Eindruck. Vereinbaren Sie einen Besuchstermin und lassen Sie beim Rundgang durch das Pflegeheim ruhig mal Ihre Intuition walten.

Wirkt das Heim gemütlich, ist es hell und freundlich oder durchschreitet man finstere, von verdorrten Grünpflanzen flankierte Gänge? Schon der Eingangsbereich vermittelt einen ersten Eindruck. Ist er großzügig, einladend und mit Sitzgelegenheiten ausgestattet? Wird er von den Heimbewohnern frequentiert oder ist weit und breit niemand zu sehen?

Machen die Bewohner einen zufriedenen und ausgeglichenen Eindruck? Sprechen die Pfleger die Bewohner freundlich und auf Augenhöhe an, oder wirkt das Personal gehetzt, unfreundlich und distanziert? Letzteres könnte auf eine knappe Personalsituation schließen lassen, mit allen negativen Folgen für die Bewohner. Auch der Umgangston des Pflegepersonals untereinander ist aufschlussreich.

Machen Sie den Geruchstest. Riecht es im Heim angenehm bis neutral? Oder liegt ein konstanter Uringeruch in der Luft, vielleicht auch ein scharfer Putzmittelgeruch, der mangelnde Pflege kaschieren soll?

Welche Aktivitätsangebote bietet die Einrichtung? Bestehen Angebote, die die körperliche und geistige Fitness der Bewohner fördern, und wie oft? Gibt es Ausflüge, Feiern, Gemeinschaftsräume, Kontakte zu Vereinen, Kindergärten, also zur Welt außerhalb des Heims?

Sind Einzelzimmer möglich, und können eigene Möbel mitgebracht werden? Gibt es eine Cafeteria, in der man sich mit Angehörigen aufhalten kann, Friseur oder Fußpflege? Schön wäre auch die Möglichkeit, bei schönem Wetter in einer Garten- oder Parkanlage sitzen zu können. Ist die Innenstadt gut erreichbar (zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln)? Manche Heime bieten auch an, testweise für kurze Zeit dort zur Probe zu wohnen.

Gut umsorgt im Alter

– Anzeige –

Häuslicher Pflegedienst
Gonda Bauernfeind

Unser Pflegedienst ist jetzt 25 Jahre alt – kaum zu glauben
Ich möchte DANKE sagen – Ihre Gonda Bauernfeind

- Zuerst möchte ich mich herzlich bei allen Mitarbeitern bedanken, die bei uns arbeiten oder gearbeitet haben. Ohne unsere Mitarbeiter wären wir lange nicht so groß, nicht so flexibel und in der Qualität nicht so gut.
- Bedanken möchte ich mich auch bei allen Klienten, deren Angehörige und Bezugspersonen für die langjährige Treue, den regelmäßigen Austausch und positive Kritik.
- Ebenso bei allen Hausärzten, amtlich bestellten Betreuern, Apotheken, Geschäftspartnern, Kranken- und Pflegekassen und dem Sozialamt für die langjährige kollegiale und gute Zusammenarbeit.

Krankenkassenleistungen | Menüservice | Betreuung zur Entlastung der pflegenden Angehörigen | Pflege und Beratung | Hauswirtschaft auch zur Entlastung Angehöriger | Fortbildungen

Darauf sind wir stolz:

Wir sind immer am Puls der Zeit und bieten Pflegebedürftigen und deren Angehörige flexibel alle Möglichkeiten der Kranken- und Pflegeversicherung an.

Wir kümmern uns derzeit um durchschnittlich rund 400 hilfebedürftige Personen in unserer Region und sind kompetenter Ansprechpartner.

Der Medizinische Dienst hat uns sowohl für unsere Qualität als auch bei der Abrechnungsüberprüfung eine glatte „1“ erteilt.

Wir sind stolz, dass wir neben dem Pflegedienst einen beachtlich großen Hauswirtschaftsdienst etablieren konnten. Diese Kollegen entlasten monatlich die pflegebedürftigen Angehörigen ohne Abzug vom Pflegegeld.

Wir bieten alle Leistungen zu einem sehr guten Preis an.
Vergleichen Sie!

Unsere Mitarbeiter werden stets fortgebildet.
So haben wir spezielle Pflegeberater, Praxisanleiter, Dekubitusexperten, Wundtherapeuten, Hygienebeauftragte, Fachkraft Palliativ care, Experten für Wohnraumanpassung, Fachkraft Anpassung Kompressionstherapie und in diesem Jahr noch Demenzexperten.

Unsere Wundtherapeuten sind qualifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung, welche die höchste Qualität der Ausbildung vorgibt, dem Leitlinienwissen entspricht und durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) als einzige personenzertifiziert wurden.

Wir haben keine Interessenskonflikte mit Industrie oder sonstigen Geschäftspartnern.

Wir bilden Altenpflegehelfer/innen (1 Jahr) und examinierte Altenpfleger/innen (3 Jahre) aus.

Wir feiern in Au (Sieg) – Hammer Straße 6 (ehemaliger Baustoff-Korf Parkplatz)

Mittwoch, 20.06.2018 **15:30 Uhr – Ende offen**	**Mit allen Mitarbeitern, deren Angehörigen, den Teams der Hausarztpraxen und Apotheken sowie Freunden**
Donnerstag, 21.06.2018 **14:00 – 19:00 Uhr**	**„Tag der offenen Tür“** **Mit Klienten, Angehörigen und allen Interessierten**
Freitag, 31.08.2018	**Seniorenfeier mit unseren Klienten (mit Hol- und Bringeservice)**

Wir freuen uns sehr auf Dein/Ihr Kommen!

Stellenmarkt Aktuell

Wir suchen zuverlässige Mitarbeiter für den Regalservice

im REWE-Markt Gebhardshain auf **450-Euro-Basis**. Die Arbeitszeiten sind: **MO. + MI. + FR. ab 13 Uhr**. Ihre Aufgaben: Ware verräumen und Regalpflege.

Bewerbungen und Fragen bei Fa. Optimal GmbH werden nur telefonisch entgegengenommen. Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne unter der Nummer **02747-930190** zur Verfügung.

GEMEINDE MORSBACH

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauingenieur oder Architekten (m/w)
als Sachbearbeiter/in der Fachrichtung Hochbau

für Erneuerungs-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.
Die Vergütung richtet sich nach Entgeltgruppe 11 TVöD.

Bewerbungen richten Sie bitte
bis zum 30. Juni 2018 an:

Gemeinde Morsbach
Der Bürgermeister
51589 Morsbach

Nähere Informationen erhalten Sie unter

www.morsbach.de

Als Spezialist für extrudierte transparente Kunststoffe - Made in Germany, genießen wir seit Jahrzehnten das Vertrauen nationaler und internationaler Handelspartner. Als Arbeitgeber zeichnen uns soziale Verantwortung, ein offenes konstruktives Arbeitsklima, moderne Vergütungsmodelle und Sozialleistungen aus.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

Elektriker (m/w)

Schlosser
(m/w) im Zweischichtbetrieb

Maschinen- und Anlagenführer (m/w)

Produktionsmitarbeiter
(m/w) im Dreischichtbetrieb

Hausmeister (m/w)

Ihr Profil:

- selbstständiges Arbeiten
- erfahren im produzierenden Bereich
- zuverlässig und flexibel
- teamfähig

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Röber Kunststoffe GmbH
Frau Rima Tekaat
(r.tekaat@roeber.info)
Gewerbestraße 11
57612 Kroppach
www.roeber-kunststoffe.de

RÖBER Kunststoffe

Ohne Risiken keine Chancen

Das Leben hält viele Windungen und Abzweigungen bereit, auch im Arbeitsleben. Mindestens einmal im Leben stellt sich bei vielen Arbeitnehmern die Frage nach einer beruflichen Neuorientierung. Doch die Entscheidung, den Job oder sogar die Branche zu wechseln, ist nicht einfach und oft mit vielen Fragezeichen verbunden.

Umso wichtiger ist es, Chancen und Risiken sorgsam gegeneinander abzuwägen. Was finde ich persönlich spannend, wofür interessiere ich mich, was will ich erreichen? Diese Fragen sollte man im Vorfeld eines Berufswechsels auf jeden Fall für sich klären. Auch die Zukunftsfähigkeit des Tätigkeitsgebietes kann ein wichtiges Kriterium bei der Jobwahl sein.

Chancen richtig nutzen

Auch im modernen digitalen Zeitalter suchen viele Arbeitnehmer nach wie vor in klassischen Stellenbörsen und Zeitungen nach Stellenangeboten.
Aus diesem Grund können selbst Unternehmen, die sehr online-affine Fachkräfte im Blick haben, nicht auf die Ausschreibung in Printmedien verzichten.

Der Grund ist einleuchtend: Unternehmen, die sich zu stark auf Social Media Recruiting konzentrieren, schließen bei ihrer Suche nach dem passenden Mitarbeiter wichtige Arbeitnehmergruppen aus.
Damit reduzieren sie ihre Chancen bei der Suche nach passenden Fachkräften.

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in

im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer

UNSERE VERBANDSGEMEINDE
WISSEN was läuft

Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Birken-Honigsessen (120 Exemplare) Umgebung „Goldstr.“, Urlaubsvertretung vom 25.06.2018 bis 14.07.2018, Ref.-Nr. 0409-054

Bezirk Wissen (221 Exemplare), Urlaubsvertretung vom 09.07.2018 bis 14.07.2018, Ref.-Nr. 0409-003

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon (Festnetz und Mobil)
- E-Mail-Adresse
- Ref.-Nr.

per WhatsApp 0171/ 6474125

Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **zusteller.wittich-hoehr.de**
schicken uns eine E-Mail: **vertrieb@wittich-hoehr.de**
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen

Wir suchen **Produktionshelfer/innen**
auf 450-Euro-Basis
Arbeitszeiten von
5.30 - 10.00 Uhr · 12.00 - 16.00 Uhr · 16.00 - 20.00 Uhr
Telefonische Bewerbung von Mo. – Fr. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
unter der Telefon-Nr. 02741-4000
MPC Concept GmbH & Co. KG - Gewerbepark 16 - 57518 Betzdorf

Neustart im Job

Für Frust und Unzufriedenheit im Job kann es viele Gründe geben. Nicht nur Menschen, die schon längere Zeit in einem Unternehmen arbeiten, kann es treffen, sondern auch die „Young Professionals“. Diese stehen erst am Anfang ihrer Laufbahn, allerdings sind so manche mit ganz anderen Erwartungen in das Abenteuer Berufsleben gestartet. Tatsächlich sind sie dann häufig mit einem hohen Stresslevel, einem schlechten Betriebsklima und geringen Entwicklungs- und Aufstiegschancen konfrontiert. Dennoch sollte man auch bei Frust im Job niemals die Flinte unüberlegt ins Korn werfen, sondern einen „Plan B“ in der Tasche haben. Die berufliche Zukunft hängt vor allem von einem ab: der Bewerbung. Nur wenn der erste Eindruck beim Personaler stimmt, der Lebenslauf komplett ist, das Bewerbungsschreiben überzeugt und im Vorstellungsgespräch die Chemie stimmt und die richtigen Antworten kommen, winkt am Ende der gewünschte Arbeitsvertrag.

Wir sind ein mittelständisches expandierendes Unternehmen im Bereich Stahl- und Metallbau und fertigen Maschinenteile sowie Stahl- und Sonderkonstruktionen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **in Daueranstellung**

Bediener m/w
für eine
CNC-Abkantpresse u. a.

Von Vorteil wäre eine Schlosserausbildung oder Erfahrung als Schlosserhelfer

Röhrig Metallverarbeitung GmbH & Co. KG
Betzdorfer Straße 32 · 57520 Rosenheim · Tel.: 0 27 47 / 9 24 30 · www.metall-roehrig.de

Hier ist eine Stelle frei.
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

GEMEINDE MORSBACH

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
Verwaltungsfachkraft
im Bereich „Zentrale Dienste und Personalwesen“.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Bewerbungen richten Sie bitte **bis zum 30. Juni 2018** an:

Gemeinde Morsbach
Der Bürgermeister
51589 Morsbach

Nähere Informationen erhalten Sie unter
www.morsbach.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n:
Schlosser/Schweißer (m/w)
Elektroniker Kundendienst (m/w)
Mehr unter: www.osterkamp-gmbh.de oder senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH
Hauptstr. 6, 57632 Walterschen, z. Hd. Herrn Klause
E-Mail: j.klause@osterkamp-gmbh.de

Westerwaldbahn

Zur Verstärkung unserer Reise-Center in Wissen und Au/Sieg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Reise-Center Mitarbeiter/in
in Voll- oder Teilzeit (mindestens 70%)

Ihre Aufgaben:
- Beratung und Betreuung unserer Kunden
- Fahrplan- und Tarifauskünfte
- Fahrscheinverkauf an unsere Kunden
- Erstellen von Tages- und Monatsabrechnungen

Ihr Profil:
- Freundliches und sympathisches Auftreten
- Hohe Kundenorientierung
- Sorgfältige und selbständige Arbeitsweise
- Freude am Umgang mit Menschen

Sie sind interessiert?
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Westerwaldbahn GmbH
Rosenheimer Str. 1 • 57520 Steinebach-Bindweide
Ihr Ansprechpartner: Daniel Hoffmann
- **Telefon:** 02747 / 9221-26
- **E-Mail:** hoffmann@westerwaldbahn.de

Sofort Bargeld für
Gold-Silber-Schmuck-Zahngold u. Münzen
Gold-Kontor
Mo., Mi., u. Fr. 10 - 17 Uhr
Morsbach, Alzener Weg 1 (am Kreisverkehr)

BFW Koblenz
im cjd

Unser Ziel ist Ihre Zukunft!

Das CJD Berufsförderungswerk Koblenz (BFW Koblenz) bietet von Kurzqualifizierungen über Umschulungen bis hin zu Erstausbildungen eine Vielzahl von Bildungsangeboten in den unterschiedlichsten Berufsfeldern an.

Neben dem Schwerpunkt beruflicher Rehabilitation ermöglicht das BFW Koblenz z. B. auch Weiterbildungen über Bildungsgutscheine oder bietet Zeitsoldaten/innen eine Eingliederung zurück in den Arbeitsmarkt. Das BFW Koblenz eröffnet eine Vielzahl von Chancen.

Starten Sie jetzt in eine erfolgreiche Zukunft - Ihre Chance im BFW Koblenz!

Alle Angebote finden Sie auf:
www.bfw-koblenz.de

*Bildungsgutscheine erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit.
Voraussetzung ist eine vorherige Beratung, in der die Notwendigkeit einer Bildungsmaßnahme geprüft wird.

CJD Berufsförderungswerk Koblenz gGmbH, Sebastian-Kneipp-Str.10, 56179 Vallendar

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Anette Wittelsberger und Christine Winkler
Tel.: +49 (0)261 / 6406-362 oder Tel.: +49 (0)261 / 6406-229
facebook.com/bfwkoblenz

Handwerkliche Qualität aus eigener Herstellung und Schlachtung

„Den Sommer genießen“

Unsere Angebote
gültig vom 15.06. bis 12.07.2018

METZGEREI Jörg Wirths

Frische **Bratwurst**	kg	**6,99 €**
Eingelegte **Nackensteaks**	kg	**8,99 €**
Gemischter **Gulasch**	kg	**7,99 €**
Krakauer **Grillwurst**	100 g	**0,99 €**
Geräucherte **Mettwürstchen**	100 g	**1,10 €**
Herzhafter **Fleischkäse** natur oder mit Röstzwiebeln	100 g	**1,10 €**

- **Hauseigene Schlachtung**
- **Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren**
- **Heimische Spezialitäten**

Eine große Auswahl an Grillspezialitäten halten wir für Sie bereit!

Fleischermeister Jörg Wirths

Marktstraße 41 · **57537 Wissen**
Tel.: 02742-2163 · Fax: 02742-5175

Siegener Str. 17 · **57612 Eichelhardt**
Tel.: 02681-6054 · Fax: 02681-9830552

www.metzgerei-joerg-wirths.de

Offenstallplätze

kleine Reithalle, 24 Std. Heu/Weide, Vollpension, zwischen Wissen u. Betzdorf, bei Interesse: 0173-7311116

neuearbeit service+integration

•möbel und mehr•

Günstiger Verkauf und kostenlose Abholung von Gebrauchtmöbeln

Altenkirchen • Siegener Str.61
Tel. 02681-9555-410
Öffnungszeiten:
mo - fr 10.00 - 17.00 Uhr
sa 10.00 - 14.00 Uhr

neuearbeit e.V. Westerwald

Kochpunkt

Mittagessen gut und günstig

Catering und Fingerfood

Altenkirchen • Philipp-Reis-Str.1
Tel. 02681-9555-109
Öffnungszeiten:
mo - do 7.15 - 14.00 Uhr
fr 7.15 - 13.00 Uhr

TAXI Wissen

UB TAXI
UWE BISCHOFF

02742 - 1055

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhltransporte · Großraumtaxi
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

BSB Bildungsinstitut für Schule und Beruf
Nachhilfe & Sprachen

Schulprobleme?
Nachhilfe!

Alle Fächer, alle Klassen
Flexible Zeitwahl
Sprachkurse für Erwachsene

Probleme in Mathe f. Oberstufe? Rufen Sie uns an
Tel:(02742) 967511 www.bsb-wissen.de

PFEIFER
HEIZUNG - BAD - SOLAR GMBH

www.pfeifer-freusburg.de

Ihr Fachbetrieb für alternative Heiz-Energien und schöne Bäder

- Pelletheizungen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bad-Installationen
- Photovoltaikanlagen
- Pellet- und Holzöfen

Siegtalstraße 27 • 57548 Kirchen-Freusburg
Telefon 02741/930150